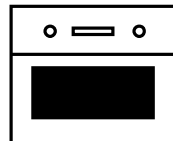


BEDIENUNGSANWEISUNG

mit Montageanweisungen



DE

CBM6350.0



Küppersbusch

Lesen Sie unbedingt die Gebrauchsanleitung vor Aufstellung und Inbetriebnahme.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

Service und Kundendienst

Telefon: 0209 - 401 631

Email: kundendienst@kueppersbusch.de

Küppersbusch

FÜR KÜCHEN MIT STIL

Inhaltsverzeichnis

1. Symbol- und Hinweiserklärung	6
2. Sicherheitshinweise und Warnungen	8
2.1. Für Anschluss und Funktion	8
2.2. Einschalten und Betrieb	9
2.3. Backofen	10
2.4. Für Personen	11
2.5. Vor dem ersten Gebrauch	11
2.6. Umweltschutz	12
2.7. Energieauskunft	12
2.8. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	12
2.9. Sicherheitshinweise - Mikrowelle	13
3. Reinigung und Pflege	16
3.1. Für alle Oberflächen	16
3.2. Reinigung der Backofentür	19
3.3. Pyrolytische Selbstreinigung des Backofens	20
4. Vor dem ersten Gebrauch	20
4.1. Wichtige Gebrauchshinweise	21
5. Zubehör	22
5.1. Teleskopauszüge mit ausklappbarer Klammer	22
5.2. Teleskopauszüge mit direkter Klammer	23
5.3. Reinigung des Backofenzubehörs	24
6. Wartungsarbeiten	24
6.1. Auswechseln der Backofenlampe	24
6.2. Ausbau der Backofentür	25
6.3. Aus- und Einbau der Innengläser	28
6.4. Aus- und Einbau der Seitenführungen	29
6.5. Ausbau der Rückwand	30
7. Übersicht über Ihren Backofen	32
7.1. Bedienfeld - Sensortasten und Anzeigen	33
8. Grundeinstellungen	34
8.1. Uhrzeit einstellen	34
9. Brat- und Backtabellen	35
9.1. Richtwerte Braten	38
9.2. Richtwerte Grillen	39
9.3. Richtwerte Kerntemperaturen	41
9.4. Richtwerte Niedertemperaturgaren	43
10. Backofenfunktionen	45
10.1. Garfunktionen	45
10.2. Spezialfunktionen	47
11. Backofenbedienung	49
11.1. Backofen einschalten	49
11.2. Backofen ausschalten	49
11.3. Auswahl einer Garfunktion	49
11.4. Änderung der Einstellung während des Garvorgangs	50
11.5. Automatikprogramm	50
11.6. Zeiteinstellungen	54
11.7. Memory-Funktion (modellabhängig)	60
11.8. Schnellaufheizen	61
11.9. Kindersicherung	61
11.10. Demo-Modus einstellen	62
11.11. Werkseinstellungen	62
12. Mikrowelle	63
12.1. Standardfunktionen	63
12.2. Kombinierte Funktionen	64
12.3. Quickstart Mikrowelle	65
13. Was tun, wenn	66

Küppersbusch-Kundendienst

Deutschland

Küppersbusch Hausgeräte GmbH
Küppersbuschstraße 16
45883 Gelsenkirchen

Telefon: (0209) 401-631
Telefax: (0209) 401-714 / -715
Internet: www.kueppersbusch.de

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag von 8:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag von 8:30 Uhr – 17:00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns
Ihre Wünsche bitte per Telefax oder Inter-
net unter www.kueppersbusch.de mit.

Österreich

Teka Austria GmbH
Eitnergasse 13
1230 Wien

Telefon: +43 1 8 66 80-15
Telefax: +43 1 8 66 80-50
Internet: www.kueppersbusch.at

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns
Ihre Wünsche bitte per Telefax oder Inter-
net unter www.kueppersbusch.at mit.

1. Bitte beachten Sie:
Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die benötigten Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir bei Ihrer Kundendienstanforderung die folgenden Informationen Kundendienstanforderung die folgenden Informationen:
2. Ihre genaue Anschrift
3. Ihre Telefon- und ggf. Telefaxnummer
4. Wann kann der Kundendienst Sie besuchen?
5. Die genaue Gerätebezeichnung: Mod. und F.-Nr. (Typenschild und/oder Kaufbeleg)
6. Das Kaufdatum oder Lieferdatum
7. Die genaue Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches Halten Sie zunächst bitte zusätzlich Ihren Kaufbeleg bereit. So helfen Sie uns, unnötigen Zeit- und Kostenaufwand zu vermeiden und auch für Sie effizienter zu arbeiten.

1.1. Garantiebedingungen

Zusätzlich zu seinen Gewährleistungsansprüchen aus seinem Kaufvertrag mit dem Händler leisten wir dem Endabnehmer direkt Garantie für Küppersbusch-Hausgeräte. Der Umfang unserer Garantie wird nachstehend geregelt:

1. Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, werden nach Maßgabe der folgenden Regelungen unentgeltlich behoben, wenn Sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den ersten Endabnehmer angezeigt werden. Bei gewerblichem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung beträgt die Garantiefrist lediglich 12 Monaten. Tritt der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung auf, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.
2. Für leicht zerbrechliche Teile, wie z. B. Glas, Kunststoff und Glühlampen, wird keine Garantie übernommen. Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für den Wert und die Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind, begründen keinen Garantieanspruch. Ebenso wenig leisten wir Garantie bei Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen von Wasser sowie allgemein ungewöhnlichen Umweltbedingungen oder sachfremden Betriebsbedingungen oder wenn das Gerät mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist. Schließlich leisten wir auch keine Garantie, wenn Mängel am Gerät auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, auf nicht fachgerechte Installation und Montage, auf Fehlgebrauch, auf mangelnde Pflege oder auf Nichtbeachtung der Bedienungs- oder Montagehinweise zurückzuführen sind. Der Geräteanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe in das Gerät von Personen vorgenommen werden, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, oder wenn unsere Geräte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wer-

den, die keine Originalteile sind, und dadurch ein Defekt verursacht wurde.

3. Unsere Garantieleistung besteht darin, dass wir nach unserer Wahl entweder mangelhafte Teile unentgeltlich instand setzen oder durch einwandfreie Teile ersetzen. Instandsetzungen werden nach Möglichkeit am Aufstellungsort vorgenommen. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, dass uneingeschränkt Handhabung, Ausbau und Einbau durch die Techniker möglich ist und keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können. Bei Geräten, die nicht nach unseren Einbaurichtlinien montiert sind werden die anfallenden Zusatzleistungen in Rechnung gestellt.

In jedem Fall der Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist der Kaufbeleg vorzulegen und das Kauf – und – soweit hiervon abweichend – das Lieferdatum nachzuweisen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

In Fällen, in denen die Nachbesserung fehlschlägt oder von uns abgelehnt wird, liefern wir innerhalb der oben genannten Garantiezeit auf Wunsch des Endabnehmers kostenfrei gleichwertigen Ersatz.

4. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
5. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind – mit Ausnahme der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unserer Erfüllungsgehilfen beruhen – ausgeschlossen.

Diese Garantiebedingungen gelten grundsätzlich nur für in Deutschland gekaufte Geräte. Soweit wir in dem entsprechenden Land über ein Kundendienstnetz verfügen, gelten diese Garantiebedingungen auch für ins Ausland verbrachte Geräte, vorausgesetzt sie weisen die technischen Voraussetzungen, wie z. B. Spannung, Frequenz, Gasart, für das entsprechende Land auf und sind für die jeweiligen Klima- und Umweltschutzbedingungen geeignet. Für im Ausland gekaufte Geräte gelten die von unserer jeweils zuständigen Auslandsgesellschaft oder Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen, die über Fachhändler oder direkt bei unserer Auslandsgesellschaft oder Landesvertretung angefordert werden können.

1.2. Copyright

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, vorbehalten.

KÜPPERSBUSCH gibt keine Erklärungen oder Garantien hinsichtlich des Inhalts dieser Betriebsanleitung ab und lehnt es ausdrücklich ab, die Verantwortung für alle stillschweigend mit eingeschlossenen Mängelansprüche zu übernehmen.

Darüber hinaus behält sich KÜPPERSBUSCH das Recht vor, diese Publikation zu aktualisieren und Änderungen vorzunehmen, ohne dabei die Verpflichtung einzugehen, jede Person von diesen Änderungen in Kenntnis zu setzen.

1.3. Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Automaten zur Zeit der Drucklegung dieser Betriebsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

1.4. Vollständigkeit

Dieses Dokument hat insgesamt 64 Seiten. Wenn Sie alle Seiten fortlaufend vorliegen haben, ist Ihr Dokument vollständig.

1.5. Software

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung für verschiedene Geräte-Serien zutrifft. Es können daher Details beschrieben sein, die Ihr Gerät möglicherweise nicht enthält.

1.6. Verfügbarkeit der Anleitung

Die Bedienungsanleitung muss dem Benutzer dauerhaft zur Verfügung gestellt werden, damit eine sichere Benutzung ermöglicht wird. Sie ist am Einsatzort an leicht erreichbarer Stelle aufzubewahren, an der sie jederzeit eingesehen werden kann.

Lieber Küppersbuschgeräte-Neu-Benutzer...

Keine Angst, so kompliziert wird's nicht. Wir haben uns alle Mühe gegeben, die Informationen kurz und bündig, klar und deutlich und vor allem logisch aufzubauen.

Zusätzlich zur Einweisung durch unseren Kundendienst soll Ihnen diese Anleitung einen schnellen Einstieg in die Bedienung ermöglichen.

Die einzelnen Kapitel teilen die Anleitung in einzelne Themenbereiche, das bringt Ihnen eine bessere Übersicht und einen schnelleren Zugriff. Bevor Sie Ihren Backofen in Betrieb nehmen, lesen Sie die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen bitte aufmerksam durch. Hier finden Sie wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie über Einsatz, Pflege und die Wartung Ihres Geräts, damit Sie lange Zeit Freude daran haben.

Die Aufgaben dieser Bedienungsanleitung

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, führt Sie die Anleitung Schritt für Schritt durch die einzelnen Funktionen, Anwendungsbereiche und Bedienungsetappen.

Der Teil „**Sicherheitshinweise und Warnungen**“ gibt Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie über Einsatz, Pflege und die Wartung Ihres Geräts und des Zubehörs und informiert Sie über mögliche Gefahren.

Der Teil „**Backofenbedienung**“ stellt Ihnen das Gerät vor, wozu es dient, was es kann, wie es arbeitet und zeigt Ihnen die Menüführung.

Der Teil „**Was ist, wenn..?**“ ist eine Fehlersuche für den Fall der Fälle. Hier finden Sie hilfreiche Hinweise zu Störungen und Fehlern.

Wenn Sie nach einiger Zeit mit dem Gerät schon vertraut sind, können Sie im Zweifelsfall einzelne Abschnitte oder Themenbereiche gezielt nachschlagen. Bitte bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf. Übergeben Sie diese Gebrauchsanweisung bitte an die neuen Besitzer für deren Information und Sicherheit.

1. Symbol- und Hinweiserklärung

Das Gerät wurde nach aktuellem Stand der Technik gefertigt. Dennoch gehen von Maschinen Risiken aus, die sich konstruktiv nicht vermeiden lassen.




Um dem Bediener ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, werden zusätzlich Sicherheitshinweise gegeben, die durch nachfolgend beschriebene Text hervorhebungen gekennzeichnet sind. Nur wenn diese beachtet werden, ist hinreichend Sicherheit beim Betrieb gewährleistet. Die gekennzeichneten Textstellen haben unterschiedliche Bedeutung.

Zusätzlich werden an einigen Stellen die folgenden Gefahrensymbole verwendet:






GEFAHR

Anmerkung, die auf eine unmittelbar drohende Gefahr hinweist, deren mögliche Folgen Tod oder schwerste Verletzungen sind.

	<p>VORSICHT Anmerkung, die auf eine unmittelbar drohende Gefahr hinweist, deren mögliche Folgen Tod oder schwerste Verletzungen sind.</p>
	<p>GEFAHR Anmerkung, die auf eine gefährliche Situation hinweist, deren mögliche Folgen leichte Verletzungen oder Beschädigung des Gerätes sind.</p>
	<p>TIPP Anmerkung, deren Beachtung den Umgang mit dem Gerät erleichtert.</p>

Zusätzlich werden an einigen Stellen die folgenden Gefahrensymbole verwendet:

	<p>WARNUNG VOR ELEKTRISCHER ENERGIE! ES BESTEHT LEBENSGEFAHR! In der Nähe dieses Symbols sind spannungsführende Teile angebracht. Abdeckungen, die damit gekennzeichnet sind, dürfen nur von einer anerkannten Elektrofachkraft entfernt werden.</p>
	<p>HANDHABUNGSVORSCHRIFTEN FÜR DEN UMGANG MIT ELEKTROSTATISCH EMPFINDLICHEN BAUELEMENTEN UND BAUGRUPPEN (ESD) BEACHTEN. Hinter Abdeckungen, die mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet sind, befinden sich elektrostatisch gefährdete Bauelemente und Baugruppen. Berühren von Steckanschlüssen, Leiterbahnen und Bauteile-Pins ist unbedingt zu vermeiden. Nur Fachpersonal mit ESD Kenntnissen ist befugt Eingriffe vorzunehmen!</p>
	<p>HEISSE OBERFLÄCHEN! Dieses Symbol ist auf Oberflächen angebracht, die heiß werden. Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen oder Verbrühungen. Die Oberflächen können auch nach dem Abschalten des Gerätes heiß sein. Dieses Symbol warnt vor Verbrennungsgefahr.</p>

Lieferung kontrollieren

Transportieren Sie den Backofen an einen geeigneten Standort und packen Sie ihn dort aus. Die Montage und Installation dürfen nur von einem Elektriker und unter Einhaltung der jeweiligen Vorgaben durchgeführt werden. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.

- Kontrollieren Sie, ob der Backofen Transportschäden aufweist.
- Sollte die Lieferung unvollständig sein oder der Backofen einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie Kontakt mit unserem Kundenservice auf.



VORSICHT!

Nehmen Sie nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb!

2. Sicherheitshinweise und Warnungen

2.1. Für Anschluss und Funktion

- Ausschließlich KÜPPERSBUSCH Backöfen wurden für den Einsatz unter einem KÜPPERSBUSCH Kochfeld konstruiert und getestet. Die Verwendung anderer Kochfelder ist nicht gestattet.
- Alle Eingriffe oder Reparaturen des Geräts, einschließlich des Austauschs des Stromkabels, müssen von Mitarbeitern des zugelassenen technischen Kundendienstes und unter Verwendung von Originalersatzteilen erfolgen. Reparaturen oder Eingriffe seitens anderer Personen können Beschädigungen oder Fehlfunktionen im Gerät verursachen und die Sicherheit der Personen gefährden.
- Die gültigen gesetzlichen Vorschriften wie auch die Anschlussbedingungen der Elektrizitätswerke müssen vollständig eingehalten werden.
- Beim Anschließen, Reparieren und Auswechseln der Backofenleuchte muss die Stromversorgung des Geräts unterbrochen werden. Sicherung oder Netzstecker lösen.
- Der Einbau muss garantiert komplette Sicherheit vor einem eventuellen Kontakt bieten.
- Der Wechsel des Einbauorts eines Steckers und der Austausch der Anschlussleitung dürfen nur von einem Elektriker und unter Einhaltung der jeweiligen Vorgaben durchgeführt werden.

- Die Anschlussdaten (Frequenz und Spannung) des Backofens müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Backofen auftreten. Vergleichen Sie diese vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektro-Fachkraft.
- Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie den Backofen damit nicht an das Elektronetz an.
- Verwenden Sie den Backofen nur im eingebauten Zustand, damit die sichere Funktion gewährleistet ist.
- Achten Sie darauf, dass kein elektrisches Kabel von einem freistehenden oder eingebauten Gerät in Kontakt mit dem Backofen kommt.

2.2. Einschalten und Betrieb

- Verhindern Sie, dass sich Kinder während des Garvorgangs dem Ofen nähern, da hohe Temperaturen entstehen.
- Kinder müssen unter Aufsicht sein, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.
- Dieses Gerät ist nicht für Personen (einschließlich Kinder) vorgesehen, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind, oder die keine Erfahrung oder entsprechende Kenntnisse besitzen, es sei denn, sie werden von einem Zuständigen für ihre Sicherheit überwacht oder sie haben Anweisungen für den Gebrauch dieses Geräts erhalten.
- Das Berühren spannungsführender Anschlüsse sowie das Verändern des elektrischen und mechanischen Aufbaus gefährden Sie und führen möglicherweise zu Funktionsstörungen des Backofens. Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Backofens.
- Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss der Backofen vollständig vom Elektronetz getrennt sein, z. B. wenn die Garraumbeleuchtung defekt ist (siehe Kapitel „Was tun, wenn ...?“).
Stellen Sie dies sicher, indem Sie
 - die Sicherungen der Elektroinstallation ausschalten oder
 - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz heraus-schrauben oder
 - den Netzstecker (falls vorhanden) aus der Steckdose ziehen.Ziehen Sie dabei nicht an der Netzanschlussleitung, sondern am Netzstecker.

2.3. Backofen

- Schalten Sie Ihren Backofen aus, wenn eine Störung vorliegt.
- Wenn Brüche, Sprünge oder Risse auf dem Glas auftreten: schalten Sie den Backofen sofort aus, trennen Sie den Backofen vom Stromnetz und wenden Sie sich an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
- Öffnen Sie in keinem Fall das Gerät selber.
- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Die Backofentür muss während des Betriebs immer geschlossen sein.
- Der Hersteller haftet für keine Backofenverwendung, die nicht der Zubereitung von Nahrungsmitteln im Haushalt dient.
- Verwenden Sie den Backofen nur, wenn er in einem Möbelstück eingebaut ist.
- Bewahren Sie kein Öl, Fett oder brennbare Materialien im Backofeninneren auf, da sie beim Einschalten des Backofens eine Gefahrenquelle darstellen.
- Stützen und setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Backofentür, da diese beschädigt werden und außerdem Ihre Sicherheit gefährdet werden könnte.
- Um Speisen zuzubereiten, schieben Sie bitte das im Lieferumfang enthaltene Blech bzw. den Rost auf die im Backofeninneren vorgesehenen Seitenführungen. Blech und Rost verfügen über ein System, das deren teilweisen Auszug und die Handhabung der Speisen erleichtert.
- Stellen Sie bitte keine Behälter oder Speisen auf den Backofenboden. Verwenden Sie dafür immer Bleche oder Roste.
- Gießen Sie während des Betriebs kein Wasser auf den Backofenboden. Das Emaille könnte dadurch beschädigt werden.
- Öffnen Sie während des Garvorgangs die Ofentür so wenig wie möglich, um den Stromverbrauch zu senken.
- Tragen Sie bei der Handhabung von Speisen in Ihrem Backofen Handschuhe.
- Bei Zubereitungen mit hohem Flüssigkeitsgehalt ist es normal, dass sich auf der Backofentür Kondensationen bilden können.
- Während seines Einsatzes wird der Backofen heiß. Wenn sich das Gehäuse erwärmt, schaltet der Kühllüfter ein, um das Gehäuse abzukühlen. Der Kühllüfter bleibt so lange in Betrieb, bis sich das Gehäuse abgekühlt hat, d. h. auch nachdem das Gerät abgeschaltet ist. Die vom Lüfter erzeugten Geräusche sind normale Funktionsgeräusche und kein Anzeichen einer Störung.

2.4. Für Personen

- Geräte können von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und die Wartung durch den Benutzer dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.
- Die Oberflächen an Heiz- und Kochstellen werden bei Betrieb heiß. Aus diesem Grunde sollten Kleinkinder grundsätzlich ferngehalten werden.

2.5. Vor dem ersten Gebrauch

- Alle Teile der Verpackung abnehmen.
- Das Gerät darf nur von einem Elektrofachmann eingebaut und angeschlossen werden. Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch Fehler beim Einbauen oder Anschließen verursacht werden. Benutzen Sie das Gerät nur im eingebauten Zustand.
- Dieses Gerät darf nur für das haushaltsübliche Backen und Braten von Speisen verwendet werden und ist nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt.
- Es dürfen keine Änderungen an dem Gerät vorgenommen werden.
- Die Sicherheit ist nur gewährleistet, wenn das Gerät mit einem Schutzleiter verbunden ist, der den gültigen Vorschriften entspricht.
- Der Anschluss des Gerätes an das Stromnetz darf nicht über ein Verlängerungskabel erfolgen.
- Das Gerät darf nicht über einem Geschirrspüler oder einem Wäschetrockner eingebaut werden: die freigesetzten Wasserdämpfe könnten die Elektronik beschädigen.
- Beachten Sie auch die Reinigungshinweise vor dem ersten Gebrauch.

2.6. Umweltschutz



- Verpackungsmaterial und altes Gerät entsorgen
- Entsorgen Sie bitte die Transportverpackung umweltgerecht.
- In Deutschland wird die Transportverpackung dem Geschäft, in dem das Gerät erworben wurde, zurückgegeben. Durch die Rückführung des Verpackungsmaterials in den Materialkreislauf wird Rohmaterial gespart und weniger Abfall erzeugt. Alte Geräte enthalten noch Wertstoffe. Geben Sie Ihr altes Gerät an einer Sammelstelle für Wertstoffe ab. Alte Geräte müssen vor ihrer Entsorgung unbrauchbar gemacht werden. Auf diese Art wird deren Missbrauch verhindert

2.7. Energieauskunft

Prüfungen zur Erfüllung der Anforderungen der Verordnungen 66/2014 (Ökodesign) und 65/2014 (Energieetikettierung) gemäß Norm EN 60350-1.

Verbrauchsmessungen, die unter anderen Bedingungen als unter den für Ihren Backofen angegebenen durchgeführt wurden, können andere Werte ergeben. Angaben über den Energieverbrauch finden Sie in der beiliegenden Bedienungsanleitung.

2.8. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieser Backofen ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt.
- Dieser Backofen ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.
- Verwenden Sie den Backofen ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Braten, Backen, Grillen, Garen, Auftauen, Einkochen und Trocknen von Lebensmitteln. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.
- Dieses Gerät ist nicht für Personen (einschließlich Kinder) vorgesehen, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind, oder die keine Erfahrung oder entsprechende Kenntnisse besitzen, es sei denn, sie werden von einem Zuständigen für ihre Sicherheit überwacht oder sie haben Anweisungen für den Gebrauch dieses Geräts erhalten. Diese Personen dürfen den Backofen nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen dieser so erklärt wurde, dass sie ihn sicher bedienen können. Sie müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

- Der Backofen darf nur verwendet werden, wenn er in einem geeigneten Möbelstück eingebaut ist. Verwenden Sie den Backofen ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.
- Der Backofen ist ausschließlich zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist ausgeschlossen.
- Der Backofen eignet sich nicht zum Beheizen eines Raums.
- Die Leuchte im Backofen ist nur zur Beleuchtung des Garraums vorgesehen und nicht als Raumbeleuchtung.
- Die Backofentür darf nicht als Stütze, Sitzfläche oder Trittbrett verwendet werden.



Das Gerät darf nur für seinen bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden!

2.9. Sicherheitsinweise - Mikrowelle

- Dieses Gerät ist für den Haushaltsbedarf und nicht für die Nutzung in Hotels, Geschäften, Büros oder anderen, ähnlichen Einrichtungen, bestimmt.
- Während des Gebrauches kann das Gerät sehr heiß werden. Bitte seien Sie vorsichtig und vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit den Heizelementen im Geräteinneren.
- Verwenden Sie zum Anfassen des Zubehörs und der Töpfe wärmeisolierende Handschuhe.



Erwärmen Sie keine Flüssigkeiten oder andere Lebensmittel in geschlossenen Behältern. Sie könnten explodieren.

- Verwenden Sie nur mikrowellengeeignete Kochutensilien.
- Wenn Sie Lebensmittel in Behältern aus Kunststoff oder Papier erwärmen, beobachten Sie das Gerät aufmerksam, da die Möglichkeit einer Entflammung besteht.
- Das Gerät ist zum Erwärmen von Speisen und Getränken vorgesehen. Das Trocknen von Kleidungsstücken und das Erwärmen von Wärmekissen, Hausschuhen, Schwämmen, feuchten Tüchern o.Ä. ist gefährlich, da es zu Verletzungen, Entflammungen oder Bränden führen kann.



Achtung! Das Gerät darf nicht benutzt werden, falls :

- **die Tür nicht richtig schließt,**
- **die Scharniere der Tür beschädigt sind,**
- **die Kontaktflächen zwischen der Tür und der Stirnseite beschädigt sind,**
- **die Glasscheibe der Tür beschädigt ist,**
- **im Inneren häufig ein Lichtbogen auftritt, ohne dass irgendwelche metallischen Gegenstände vorhanden sind.**

Das Gerät darf erst wieder benutzt werden, nachdem es von einem Kundendiensttechniker repariert worden ist.

- Wenn Rauch aus dem Gerät austritt, schalten Sie das Gerät aus oder trennen Sie es vom Stromnetz, und halten Sie die Tür geschlossen, um Flammenbildung zu vermeiden bzw. bereits bestehende Flammen zu ersticken.
- Das Erwärmen von Getränken in der Mikrowelle kann zu einem verzögerten Überkochen führen. Seien Sie bei der Handhabung des Behälters vorsichtig.

Vorsicht beim Erwärmen von Flüssigkeiten!

Wenn Flüssigkeiten (Wasser, Kaffee, Tee, Milch, usw.) innerhalb des Gerätes den Siedepunkt fast erreicht haben und plötzlich herausgezogen werden, können sie überschwappen.

Geben Sie einen Teelöffel oder ein Glasstäbchen in das Gefäß, um derartige Situationen zu vermeiden, wenn Sie Flüssigkeiten erhitzen.

**VERLETZUNGS- UND
VERBRENNUNGSGEFAHR!**



- Der Inhalt von Milchfläschchen und Gläsern mit Babynahrung muss vor dem Verzehr umgerührt oder geschüttelt und die Temperatur geprüft werden, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Eier in der Schale und ganze hartgekochte Eier dürfen in dem Gerät nicht erwärmt werden, da sie auch nach Abschluss der Erwärmung explodieren können.



Erwärmen Sie keinen reinen Alkohol und keine alkoholischen Getränke in der Mikrowelle. FEUERGEFAHR!



Um zu verhindern, dass die Nahrung zu sehr erhitzt wird oder sich entzündet, ist es sehr wichtig, weder lange Zeiträume noch zu hohe Leistungsstufen zu wählen, wenn kleine Nahrungsmengen erwärmt werden. Zum Beispiel kann Brot nach 3 Minuten brennen, wenn eine zu hohe Leistung eingestellt wird.

- Nutzen Sie die Grillfunktion zum Toasten, überwachen Sie ständig das Gerät. Falls Sie eine kombinierte Betriebsart zum Toasten verwenden, kann das Brot innerhalb einer sehr kurzen Zeit verbrennen.
- Klemmen Sie nie die Netzkabel anderer elektrischer Geräte in die heiße Gerätetür ein. Die Isolierung des Kabels kann schmelzen. Kurzschlussgefahr!

3. Reinigung und Pflege

Lesen Sie dieses Kapitel bitte vollständig durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten. Bei sachge-
rechter Reinigung und regelmäßiger Pflege kann Ihr Backofen jahrelang schön und sauber bleiben. Wir haben
hier einige Hinweise zusammengestellt, damit Sie die einzelnen Oberflächen gründlich und schonend pflegen
und reinigen können.

3.1. Für alle Oberflächen



LEBENSGEFAHR!

**Zur Reinigung des Geräts dürfen keine Dampf- und/oder Druckreiniger einge-
setzt werden! Das Gerät könnte derart beschädigt werden, dass Lebensge-
fahr entstehen könnte.**



VERBRENNUNGSGEFAHR!

**Lassen Sie das Gerät vor der Reinigung mindestens so lange abkühlen, bis
Sie es mit der Hand berühren können.**

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch. Flecken oder Reste, die nicht entfernt wurden, können beim nächsten Aufheizen des Geräts festbrennen. Oftmals können die so entstandenen Flecken oder Reste nicht mehr spurlos entfernt werden.
- Reinigen Sie bei leichten Verschmutzungen die Flächen mit einem Tuch, einer weichen Bürste oder einem Schwamm sowie mit warmem Wasser und etwas Reinigungsmittel. Waschen Sie sie mit kaltem Wasser ab, damit keine Reinigungsmittelreste verbleiben, die Verfärbungen oder Flecken verursachen könnten. Trocken Sie die Flächen anschließend mit einem Tuch ab. Bei hartnäckigeren Flecken finden Sie in den folgenden Abschnitten Hinweise für die einzelnen Flächen und Elemente. VSR 0-FIX-C ist ausgezeichnet für die Reinigung von Glaskeramik, von Emaille und der Verkleidung der Türinnenseite geeignet. Dieses Reinigungspulver kann beim KÜPPERSBUSCH-Kundendienst erworben werden.
- Die Seitenführungen können zu Reinigungszwecken ausgebaut werden. Bauen Sie sie wieder korrekt ein und verwenden Sie den Backofen niemals ohne eingebaute Seitenführungen.
- Reinigen Sie die Backofenaußenfläche und das -zubehör mit lauwarmem Seifenwasser oder einem milden Reinigungsmittel. Seien Sie bei rostfreien oder lackierten Oberflächen vorsichtig und benutzen Sie nur Schwämme oder Tücher, die keine Kratzer verursachen.



REINIGEN SIE AUF KEINEN FALL MIT

- aggressiven oder bleichenden Reinigungsmitteln, die aktiven Sauerstoff, Chlor und sonstige ätzende Bestandteile enthalten.
- kratzenden Reinigungsmitteln wie Scheuermitteln, Stahlwolle, verseiften Stahlwolle, harten Bürsten, Metalltopfkratzern, Kunststoffschwämmen oder Schwämmen mit kratzender Oberfläche (Scheuserseite).

3.1.1 Entfernung von Verkrustungen

Starke Verkrustungen müssen zunächst aufgeweicht werden. Das geschieht am Besten mit einem nassen Tuch. Anschließend können die Verkrustungen einfacher entfernt werden.

Lebensmittel wie Tomaten, Essig, in Salzkruste Gebratenes usw. verursachen Verfärbungen in der Emaillebeschichtung, die sich aber nicht auf die Funktionsweise der Beschichtung auswirkt. Versuchen Sie nicht, diese Flecken mit aggressiven Reinigungsmitteln zu entfernen, da diese die Oberfläche dauerhaft schädigen könnten.

Einsatz eines Reinigungsschabers



VORSICHT! SCHNITTGEFAHR!

Die Klingen des Reinigungsschabers sind sehr scharf.

Setzen Sie den Reinigungsschaber immer flach an und schieben Sie die Verkrustungen damit weg.

Nicht mit den Ecken des Reinigungsschabers kratzen und vorsichtig damit umgehen, um die Dichtungen nicht zu beschädigen.

3.1.2 Verwendung von Backofenspray – Hinweise

Beachten Sie in allen Fällen die Herstellerhinweise.



VORSICHT!

Nicht in die Lüfteröffnung auf der Rückseite sprühen. Der ökotherm®-Katalysator wird durch Kontakt mit Backofenspray zerstört.

Aluminium sowie lackierte Oberflächen und Kunststoffflächen werden durch Backofenspray beschädigt.

Aus Umweltschutzgründen sollten Sie versuchen, weitgehend auf Backofenspray zu verzichten. Sollten Sie es dennoch einsetzen wollen, dürfen Sie damit nur den Innenbereich und die Emaille-Bleche besprühen.

Verchromte Backofenblenden

Türfront und Griff mit verchromten, schwarzfarbigen Blenden

- Kalkreste, Fett und Stärkereste müssen sofort entfernt werden, da andernfalls Flecken entstehen!
- Diese Ausführungen sind besonders kratzempfindlich und werden von Backofenspray angegriffen! Verwenden Sie weder Reinigungsschaber, Topfkratzer noch Hartfaserschwämme!



Mit einem Tuch oder einem weichen Schwamm nur mit warmem Wasser und etwas Reinigungsmittel reinigen.

Edelstahl

Türfront, Schalterleiste aus Edelstahl



Mit einem Tuch oder einem weichen Schwamm nur mit warmem Wasser und etwas Reinigungsmittel reinigen.



VORSICHT!

Edelstahl ist besonders kratzempfindlich! Verwenden Sie keinen Reinigungsschaber!

Kalkreste, Fett und Stärkereste müssen sofort entfernt werden, da andernfalls Flecken entstehen!



Wir empfehlen, Edelstahlflächen einmal in der Woche mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel für Edelstahl zu reinigen. Auf diese Art entsteht ein Schutzfilm, der den Edelstahl vor Farbveränderungen schützt.

Emaile

Backofeninnenraum, Front, Bleche

Es ist möglich, Kunststoffschwämme mit Topfkratzer teil zu verwenden. Bestimmte Erzeugnisse besitzen jedoch eine Körnung im Topfkratzer teil, die Kratzer verursacht. Es wird empfohlen, sie an einer Stelle zu testen, die nicht gut sichtbar ist





Ein Reinigungsschaber eignet sich gut zur Entfernung grober Verschmutzungen. Für eine gründliche Reinigung empfehlen wir VSR 0-FIX-C. Außerdem kann Backofenspray verwendet werden.

3.2. Reinigung der Backofentür

Benutzen Sie keine metallischen Topfkratzer, Drahtbürsten, Scheuerpulver oder Schleifmittel zur Reinigung der Backofentür, denn dadurch kann die Oberfläche zerkratzt werden oder das Glas zerbrechen. Reinigen Sie die Außenseite der Tür und das Zubehör mit lauwarmem Seifenwasser oder einem milden Reinigungsmittel. Nichtrostende Oberflächen sind vorsichtig zu behandeln. Benutzen Sie nur Schwämme oder Tücher, die keine Kratzer verursachen.

3.2.1 Türglas

Türinnenseite – beschichtetes Glas



VORSICHT!

Möglichst kein Backofenspray verwenden, da dessen regelmäßiger Einsatz die Glasbeschichtung zerstören kann.



Ein Reinigungsschaber eignet sich gut zur Entfernung grober Verschmutzungen. Für eine gründliche Reinigung empfehlen wir VSR 0-FIX-C.

Entfernen Sie Schmutzreste von der Backofendichtung.

Türfront, Schalterleiste



Mit einem Tuch oder einem weichen Schwamm nur mit warmem Wasser und etwas Reinigungsmittel die Türfront reinigen. Außerdem kann Glasreiniger verwendet werden.

3.2.2 Türdichtung

Reinigen Sie die Backofendichtung regelmäßig, um Fett- und Lebensmittelreste zu entfernen und Beschädigung oder Bruch der Dichtung bei weiteren Garvorgängen zu verhindern.

Diese Dichtung reinigen, ohne sie auszubauen.

3.3. Pyrolytische Selbstreinigung des Backofens (je nach Modellausführung)

Diese Funktion ermöglicht einen Pyrolyse-Reinigungsvorgang, bei dem durch die hohen Temperaturen im Backofeninnenraum ein Oxydations- und Verkohlungsprozess der Fettverschmutzungen in Gang gesetzt wird. Nach Beendigung des Pyrolyse-Reinigungsvorgangs muss nur noch mit einem feuchten Tuch die Asche entfernt werden, die durch diesen Vorgang erzeugt wurde. Die schwer zugänglichen Stellen im Innenraum reinigt man mit einem nichtmetallischen Topfkratzer, damit die Emaillebeschichtung nicht beschädigt wird.

Der Backofen verfügt über 3 Pyrolyse-Programme mit einer Laufzeit von 60, 90 oder 120 Minuten. Abhängig vom Verschmutzungsgrad des Backofeninnenraums wählt man eine entsprechende Laufzeit. Je verschmutzter der Backofen ist, desto länger sollte die Laufzeit sein. Es ist nicht nötig, nach jedem Back- oder Bratvorgang eine Pyrolyse-Reinigung durchzuführen. Wir empfehlen Ihnen, alle 4-5 Back- oder Bratvorgänge eine Pyrolyse durchzuführen, abhängig vom Verschmutzungsgrad des Backofeninnenraums. Während des Reinigungszyklus bleibt die Innenbeleuchtung des Ofens ausgeschaltet.







SEHR WICHTIG!

Entfernen Sie für den Pyrolyse-Reinigungsvorgang sämtliches Zubehör und Geschirr aus dem Backofen, einschließlich der Führungsschienen der Backbleche und/oder der Teleskopauszüge.

Entfernen Sie Speisereste oder übermäßigen Schmutz, denn diese könnten sich während der Selbstreinigung auf gefährliche Weise entzünden.

4. Vor dem ersten Gebrauch

Bedingt durch den Herstellungsprozess können im Backofen noch Fettreste und andere Verunreinigungen vorhanden sein. Verfahren Sie zu deren Entfernung wie folgt:

- Entfernen Sie alle Verpackungsteile einschl. des evtl. vorhandenen Plastikschutzes.
- Schließen Sie den Backofen an und lassen Sie ihn in Funktion  /  bzw.  /  bei 200 °C eine Stunde lang laufen.
- Lassen Sie den Backofen abkühlen und öffnen Sie die Tür. So wird er gelüftet und es bleiben keine Gerüche im Inneren zurück.
- Reinigen Sie Backofen und Zubehör nach dem Abkühlen.

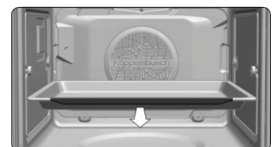
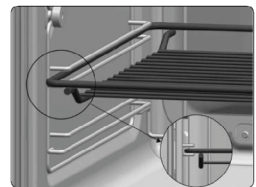
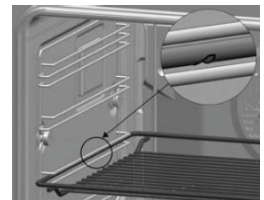
Während der ersten Inbetriebnahme entstehen Rauch und Gerüche. Sorgen Sie deshalb für eine gute Belüftung der Küche.

4.1. Wichtige Gebrauchshinweise

- Decken Sie die Rückseite des Backofens nicht mit Papier oder Aluminium ab, da das Gargut beeinträchtigt und die Innenemaillierung, sowie die Innenseite des Einbauschranks beschädigt werden könnten. Gießen Sie während des Betriebs kein Wasser auf den Backofenboden, da dies die Emaillierung beschädigen kann.
- Bei Gargut mit einem hohen Feuchtigkeitsgehalt ist es normal, dass sich an der Backofentür Kondenswasser bildet.
- Beim Schließen der Backofentür während des Garvorgangs kann es sein, dass man das Geräusch des Luftzugs im Inneren hört. Dies ist ein ganz normaler Effekt, der aufgrund des Drucks, den die Tür beim Schließen ausübt, auftritt, um die Dichtigkeit des Innenraums zu gewährleisten.
- Stellen Sie keine Behälter oder Lebensmittel auf den Backofenboden. Verwenden Sie immer die mitgelieferten Backbleche und Roste.
- Für die Zubereitung von Joghurt können Sie die Gläser direkt auf den Backofenboden stellen.
- Zum Garen anderer Lebensmittel schieben Sie Backblech oder Rost wie folgt in die seitlichen Führungsschienen des Backofinnenraums:

Zwischen zwei Stangen der seitlichen Führungsschienen oder einer der ausziehbaren Führungen, wenn Ihr Backofen mit solchen ausgestattet ist.

- Die Sicherungen der Elektroinstallation ausschalten, oder
- Der Rost und einige Backbleche haben Feststellkerben, um ihr versehentliches Herausziehen zu verhindern. Diese Kerben müssen in Richtung der Rückseite des Backofens und nach unten zeigen.
- Die Fläche des Rosts, auf der die Behälter platziert werden, muss unterhalb der seitlichen Stangen liegen, um das versehentliche Verrutschen des Behälters zu verhindern.
- Die Backbleche haben eine vordere Lasche für die einfache Herausnahme. Diese Lasche muss in Richtung der Außenseite des Backofens zeigen.



5. Zubehör

Einige Backofenmodelle enthalten als Zubehör einen Satz Teleskopauszüge.



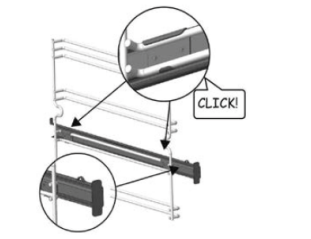
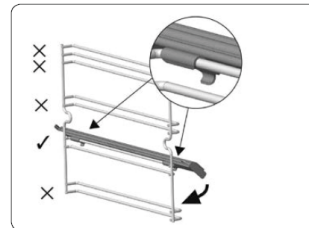
WICHTIG!

Führungen auf Höhe 2 (Zählung von unten beginnend) anbringen.

Für die Montage der Auszüge auf den verchromten Führungsschienen gehen Sie wie folgt vor:

5.1. Teleskopauszüge mit ausklappbarer Klammer (gilt nicht für Backöfen mit Mikrowellenfunktion)

- Entfernen Sie den Schutzfilm.
- Die großen Klammern in die obere Stange einhaken und die Führung herunter klappen, bis die kleinen Klammern in der unteren Stange eingehakt sind.
- Wenn die Führung korrekt befestigt ist, ist ein „Klick“ zu hören.
- Die Kerbe zum Einsetzen des Rosts muss an der Vorderseite des Backofens liegen.



5.2. Teleskopauszüge mit direkter Klammer (gilt nicht für Backöfen mit Mikrowellenfunktion)



WICHTIG!

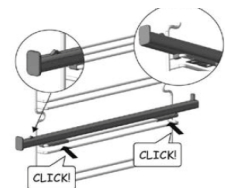
Führungen für einfaches Herausziehen auf Höhen 1, 2, 3 und 5 (Zählung von unten beginnend) anbringen.

Führungen für zweifaches Herausziehen auf Höhen 1, 2 und 3 anbringen.

Bei 45 cm hohen Backöfen die Auszüge auf Höhe 1 anbringen.



- Haken Sie die Klammer an der oberen Stange auf der gewünschten Höhe ein.
- Wenn die Führung korrekt befestigt ist, ist ein „Klick“ zu hören.
- Die Kerbe zum Einsetzen des Rosts muss an der Vorderseite des Backofens liegen.



VORSICHT!

Das Gerät muss vom Stromnetz getrennt werden, bevor daran gearbeitet wird.

5.3. Reinigung des Backofenzubehörs

Zubehör mit lauwarmem Seifenwasser oder mildem Reinigungsmittel reinigen.

Seien Sie bei rostfreien oder lackierten Oberflächen vorsichtig und benutzen Sie nur Schwämme oder Tücher, die keine Kratzer verursachen.



VORSICHT!

Teleskopauszüge dürfen nicht in der Spülmaschine gereinigt werden, da sonst das Gleitfett verschwindet und die Führungen stecken bleiben würden.

6. Wartungsarbeiten

6.1. Auswechseln der Backofenlampe



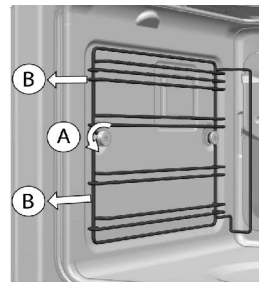
ACHTUNG!

Bevor Sie die Lampe auswechseln, stellen Sie sicher, dass der Backofen vom Stromnetz getrennt ist.

Die Ersatzlampe muss eine Temperaturbeständigkeit bis 300 °C aufweisen. Sie kann beim technischen Kundendienst bestellt werden.

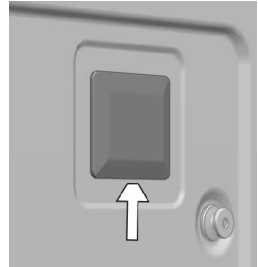
6.1.1 Austausch der seitlichen Lampe

- Demontieren Sie die Chromlaufschienen oder die Teleskopauszüge, indem Sie die Muttern lösen (A).



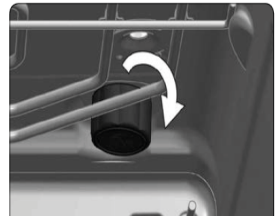
- Nehmen Sie das Vorsatzglas der Lampenfassung mithilfe eines Werkzeugs heraus.
- Ersetzen Sie die Lampe.
- Montieren Sie das Vorsatzglas erneut und achten Sie darauf, dass es in der richtigen Position sitzt.

Die Ersatzlampe muss eine Temperaturresistenz bis 300°C haben. Sie kann beim technischen Kundendienst bestellt werden.



6.1.2 Austausch der oberen Lampe

- Schrauben Sie das Vorsatzglas der Lampenfassung ab.
- Tauschen Sie die Lampe aus und schrauben Sie das Vorsatzglas wieder auf.



6.1.3 Austausch der LED-Lampe

Kontaktieren Sie den technischen Kundendienst.

6.2. Ausbau der Backofentür



ACHTUNG!

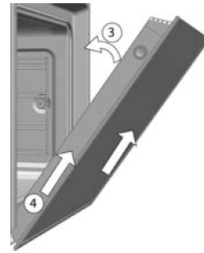
Der Austausch der Backofentür bei Backöfen mit Mikrowellenfunktion darf nur durch einen Techniker durchgeführt werden.

Zur leichteren Reinigung der Tür können Sie diese abbauen. Beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen je nach der in Ihrem Backofen eingebauten Tür.

6.2.1 Tür mit Scharnier am Korpus

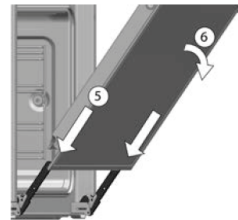
Ausbau der Tür

- Backofentür komplett öffnen.
- Verriegeln Sie das Scharnier, indem Sie die Verschlüsse drehen.
- Die Bügel an den Türscharnieren nach vorne klappen.
- Schließen Sie die Tür bis zur Verriegelungsposition.
- Halten Sie die Tür mit beiden Händen an den Seiten und heben Sie sie an, bis Sie sie vollständig aus den Scharnieren gehoben haben



Einbau der Tür

- Halten Sie die Tür seitlich mit beiden Händen an der Unterseite, stecken Sie die Scharnierarme in ihre Aufnahmen und schieben Sie die Tür bis zum Anschlag hinein.
- Öffnen Sie die Tür des Backofens vollständig.
- Drehen Sie die Verschlüsse in ihre ursprüngliche Position.

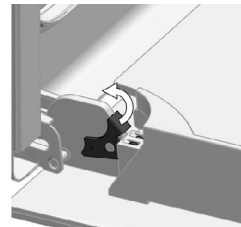


VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass die Tür vollständig eingesetzt ist, wenn Sie die Verschlüsse drehen, da sie beim Versuch des Schließens sonst blockieren könnte.



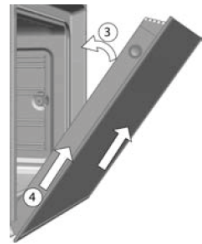
Falls die Verschlüsse viel Widerstand entgegensetzen, können Sie ein flaches Werkzeug zur Hilfe nehmen, um sie zu drehen.



6.2.2 Tür mit Scharnier in der Tür

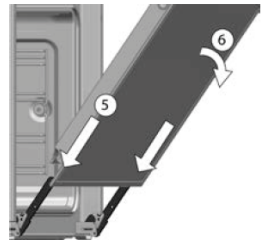
Ausbau der Tür

- Backofentür komplett öffnen.
- Verriegeln Sie das Scharnier, indem Sie die Verschlüsse drehen.
- Die Bügel an den Türscharnieren nach vorne klappen.
- Schließen Sie die Tür bis zur Verriegelungsposition.
- Halten Sie die Tür mit beiden Händen an den Seiten und heben Sie sie an, bis die Scharniere vollständig aus dem Backofenkorpus ausgetreten sind.
- Für den Einbau der Tür ist in umgekehrter Reihenfolge vorzugehen.



Einbau der Tür

- Halten Sie die Tür seitlich mit beiden Händen an der Unterseite, stecken Sie die Scharnierarme in ihre Aufnahmen und schieben Sie die Tür bis zum Anschlag hinein.
- Öffnen Sie die Tür des Backofens vollständig.
- Drehen Sie die Verschlüsse in ihre ursprüngliche Position.



ACHTUNG!

Achten Sie darauf, dass die Tür vollständig eingesetzt ist, wenn Sie die Verschlüsse drehen, da sie beim Versuch des Schließens sonst blockieren könnte



Falls die Verschlüsse viel Widerstand entgegensetzen, können Sie ein flaches Werkzeug zur Hilfe nehmen, um sie zu drehen.

6.3. Aus- und Einbau der Innengläser

(gilt nicht für Backöfen mit Mikrowellenfunktion)

Je nach Modell kann Ihr Backofen 2, 3 oder 4 Scheiben in der Tür haben. Beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen je nach der in Ihrem Backofen eingebauten Tür.

Einsetzen:

Modellabhängig kann es sich bei der Backofentür, auch um eine komplett geschlossene Edelstahltür handeln. Bei dieser Tür ist eine Entnahme der Gläser nicht möglich.



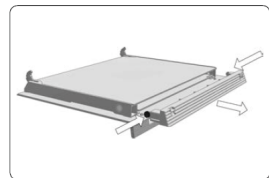
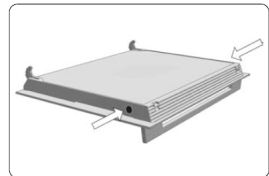
ACHTUNG!

Wenn Sie die Scheiben bei montierter Tür ausbauen, stellen Sie das Scharnier immer auf die Verriegelungsposition, sonst wird sich die Tür schließen und die nicht ausgebauten Scheiben könnten zerbrechen.



Um dies zu vermeiden, ist es ratsam, die Scheiben bei ausgebauter Tür wie im vorherigen Abschnitt beschrieben auszubauen

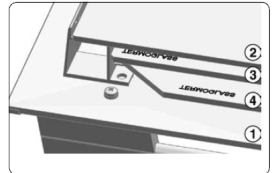
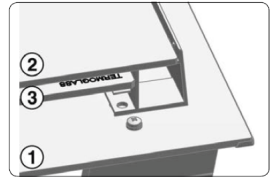
- Drücken Sie mit den Fingern auf die Knöpfe, die sich oben an beiden Seiten der Backofentür befinden.
- Halten Sie die Knöpfe weiter gedrückt und ziehen Sie am oberen Riegel der Tür.
- Nehmen Sie die Scheiben aus der Tür. Reinigen Sie sie mit einem Glasreiniger oder Seifenwasser und einem weichen Tuch.



ACHTUNG!

Merken Sie sich beim Herausnehmen Reihenfolge und Position der Scheiben, da Sie diese nach der Reinigung exakt so wieder montieren müssen.

- Sobald sie sauber sind, setzen Sie Scheibe Nr. 3 in der gleichen Position ein, und zwar so, dass die Aufschrift TERMOGLASS wie in der Abbildung dargestellt zu sehen ist.
- Bei Pyrolyseöfen muss die Aufschrift TERMOGLASS der Scheiben Nr. 3 und Nr. 4 wie in der Abbildung dargestellt zu sehen sein.
- Bringen Sie Scheibe Nr. 2 mit der bedruckten Seite in Richtung Innenseite der Tür an.
- Bringen Sie den oberen Riegel der Tür wieder an und stellen Sie sicher, dass die seitlichen Knöpfe in ihre Aufnahmen einrasten.



ACHTUNG!

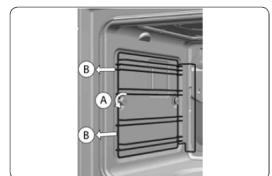
Setzen Sie den Backofen niemals in Betrieb, wenn eine der Scheiben der Tür fehlt.

6.4. Aus- und Einbau der Seitenführungen

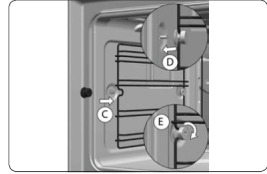
In den Seitengittern stehen 12 Einschubebenen zur Verfügung. Die Einschubebenen werden von unten nach oben von 1 bis 12 gezählt. Einschubebene 1 ist die niedrigste Einschubebene.

Ausbau

- Backofentür komplett öffnen.
- Nehmen Sie das Zubehör aus dem Backofen heraus.
- Vordere Befestigungsmutter (A) vollständig lösen, Führungsschienen nach vorne (B) ziehen und entfernen.
- Seitengitter ausbauen



- Hintere Kerbe in die hintere Befestigungsmutter einhaken.
- Vordere Befestigungsmutter (C) in die vordere Kerbe der Führungsschiene einhaken.
- Führungsschiene mit der Mutter (D) herunter klappen und drehen bis sie eingerastet ist (E)



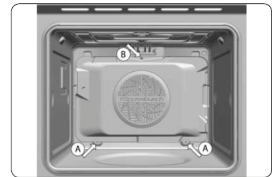
6.5. Ausbau der Rückwand



Um die Rückwand auszubauen, zuerst die seitlichen Führungsschienen wie vorher beschrieben entfernen.

- Entfernen Sie erst die unteren Schrauben (A) und dann die obere Schraube (B).

Um die Rückwand wieder einzubauen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

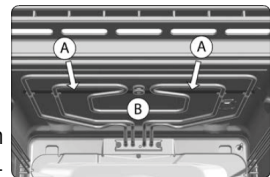


^^

Backöfen mit ausklappbarem Grill

Um den Innenraum oben zu reinigen

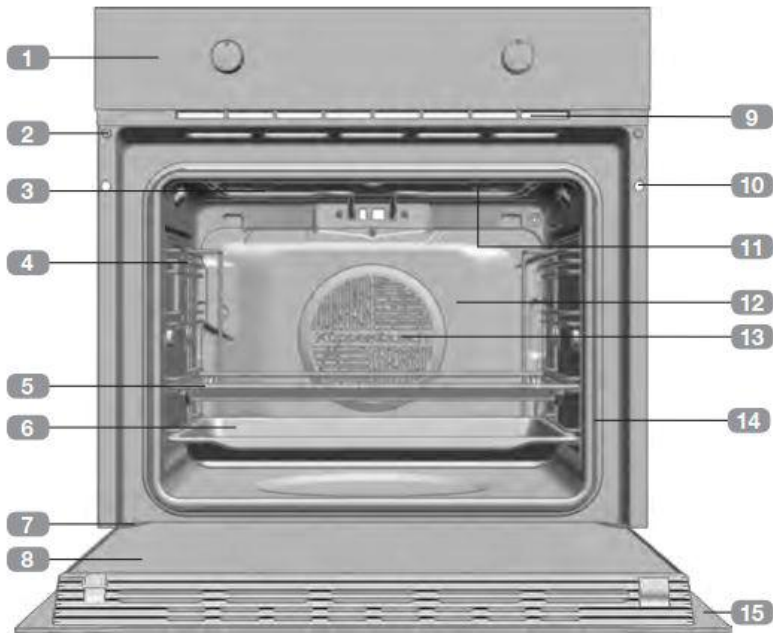
- Nehmen Sie das Zubehör aus dem Backofen heraus.
- Warten Sie, bis der Backofen abgekühlt ist.
- Schieben Sie die Stange des Grillelements (A) mit beiden Händen so weit nach hinten in den Backofen, bis Sie sie von der Befestigungsmutter (B) lösen.



- Klappen Sie das Grillelement nach unten und reinigen Sie die Vorderseite des Backofens.
- Klappen Sie das Grillelement wieder hoch und befestigen Sie es in seiner ursprünglichen Position.



7. Übersicht über Ihren Backofen



Sonderzubehör:

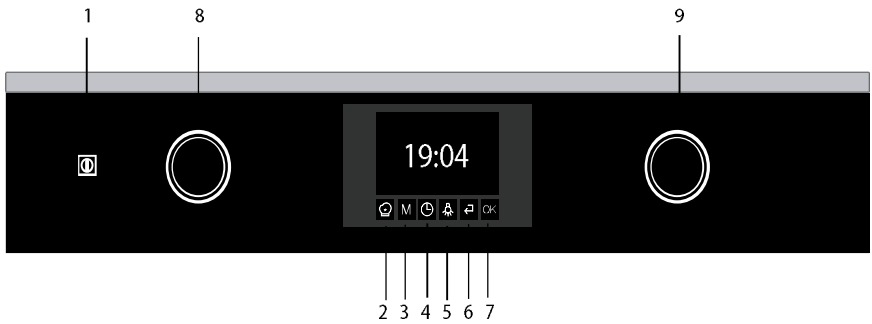
Pizzastein
(Zubehör Nr. 145)
Backrost
(Zubehör Nr. 124)
Backblech
(Zubehör Nr. 541)
Kuchenblech (Zubehör Nr.
543)

Serienzubehör:

Backrost
Fettpfanne, Glas

- 1 Bedienblende
- 2 Türsperre (nur für Pyrolyse-Modelle)
- 3 Grill
- 4 Einschubebenen
- 5 Rost
- 6 Backblech
- 7 Scharnier
- 8 Innenscheibe
- 9 Kühlluftaustritt
- 10 Befestigung am Einbauschränk
- 11 Lampe
- 12 Rückwand
- 13 Warmluftgebläse
- 14 Backofendichtung
- 15 Backofentür

7.1. Bedienfeld - Sensortasten und Anzeigen



Ein/Aus Sensor

1 Mit diesem Sensor schalten Sie Ihr Gerät ein und aus.



Sensor Automatikprogramm

2 Mit diesem Sensor rufen Sie die Automatikprogramme auf.



Memory Sensor*

3 Sie rufen Sie das abgespeicherte Programm auf.



Sensor Dampfgarfunktionen*

3 Mit diesem Sensor rufen Sie die Dampfgarfunktionen auf.



Sensor Mikrowelle*

3 Sie rufen Sie die Mikrowellenfunktion auf, oder schalten die Mikrowelle zu einem Vorgang zu.



Sensor Pyrolyse*

3 Mit diesem Sensor rufen Sie die Pyrolysefunktion auf.



Sensor Zeiteinstellung / Timer

4 Mit diesem Sensor rufen Sie das Zeiteinstellungsmenü auf.



Licht Sensor

5 Halten Sie diesen Sensor für etwa 3 Sekunden gedrückt, bis ein Signalton erscheint, um eine dauerhafte Beleuchtung zu aktivieren. Drücken Sie erneut den Sensor, um die Beleuchtung auszuschalten.



Sensor Zurück

6 Mit diesem Sensor kehren Sie immer zu Ihrem vorherigen Schritt zurück.



Sensor Ok für Auswahl/Bestätigung

Mit diesem Sensor bestätigen Sie Ihre Auswahl, bzw. starten Vorgänge.



Linker Bedienschalter

8 Mit diesem Schalter wählen Sie Funktionen, oder Programme aus.



Rechter Bedienschalter

9 Mit diesem Schalter wählen Sie Einstellungen aus.



* modellabhängig

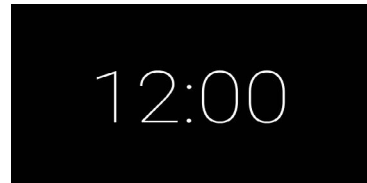
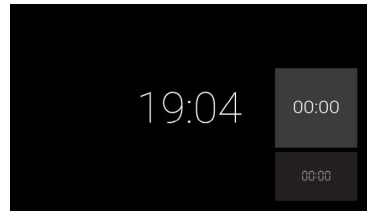
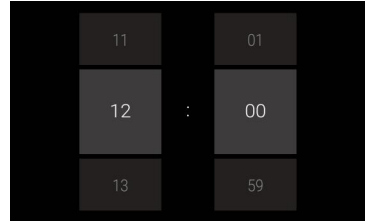
8. Grundeinstellungen

8.1. Uhrzeit einstellen


Vor der Inbetriebnahme und nach Stromausfällen muss die Uhrzeit eingestellt werden. In diesen Fällen blinkt «12.00» auf dem Display.

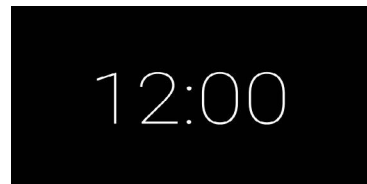
Beim Einschalten des Backofens blinkt die Angabe 12:00 auf der Anzeige.

- Drehen Sie den linken Wahlschalter, um die Stunde zu wählen.
- Drehen Sie den rechten Wahlschalter, um die Minuten zu wählen.
- Drücken Sie anschließend zur Bestätigung auf . Im Anschluss müssen Sie die Uhrenanzeige wählen. Mit dem rechten Schalter wählen Sie zwischen der Standard und der Retro Uhrenanzeige aus.
- Drücken Sie anschließend zur Bestätigung auf .
- Es ertönt ein akustisches Signal und der Backofen wechselt in die Standby- Anzeige. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.

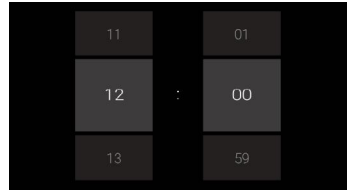


Sollten Sie die Uhrzeit einmal ändern wollen:

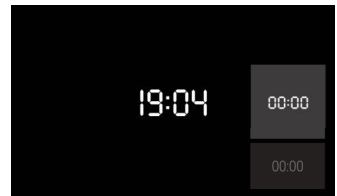
Bei ausgeschaltetem Backofen drücken Sie 3 Sekunden lang das Symbol  und warten Sie, bis die Uhreinstellung erscheint.



- Drehen Sie den linken Wahlschalter, um die Stunde zu wählen.
- Drehen Sie den rechten Wahlschalter, um die Minuten zu wählen.
- Drücken Sie anschließend zur Bestätigung auf .

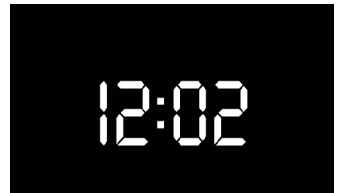


- Sie können anschließend zwischen der normalen und der Retro Uhr auswählen. Drehen Sie den rechten Schalter und bestätigen Sie anschließend mit .



Im Anschluss ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung. Sie gelangen in die Standby-Anzeige zurück.

Die ausgewählte Uhrzeit wird Ihnen angezeigt.



9. Brat- und Backtabellen

Richtwerte Backen

- Für das Backen ist das Material der Backform mitentscheidend. Ideal geeignet sind dunkle Backformen, die die Wärme direkt an das Gargut weitergeben.
- Die Backzeiten können aufgrund der unterschiedlichen Beschaffenheit der Zutaten leicht abweichen. Ideal ist gegen Ende der Garzeit eine Holzstäbchenprobe zu machen. Bleibt kein Teig daran haften, ist der Kuchen gar.
- Bei Kuchen mit feuchtem Obstbelag ist die Feuchtigkeitsentwicklung besonders hoch. Es sollten maximal zwei Kuchen gleichzeitig gebacken werden.
- Beim Backen von mehreren Blechkuchen oder Formkuchen verlängert sich die Backzeit pro Blech um ca. 5-10 Minuten.

Brat- und Backtabellen

Richtwerte Backen							
Betriebsart	Heissluft		Ober-/Unterhitze		Pizzastufe Heißluft & Unterhitze		
Die bevorzugten Einstellungen sind grau hinterlegt	Ein- schub- höhe	Tempera- tur in °C	Ein- schub- höhe	Tempera- tur in °C	Ein- schub- höhe	Tempe- ratur in °C	Back- dauer in Min.
Gebäck							
Rührteig							
Napfkuchen	2	170	2	170-190			60-70
Kastenkuchen	2	170	2	170-190			50-70
Sandkuchen	2	160	2	160-180			60-70
Tortenböden	2	170	2	170-190			20-30
Muffins	2	160-170	2	170-180			20-25
Blechkuchen							
Belag trocken	2	160-170	2	180-200			20-35
Belag feucht	1-2	160-170	1-2	170-180	3	160-170	35-50
Knetteig							
Tortenböden	2	170-180	2	180-200			25-35
Käsekuchen	2	150-160	1-2	160-170			70-80
Kleingebäck	2	170	2	180-200			15-30
Blechkuchen							
Belag trocken	2	160-170	2	180-190			25-35
Belag feucht	1-2	160-170	1-2	170-180	2	160-170	30-50
Hefeteig							
Napfkuchen	2	150-160	2	175-180			40-65
Hefekranz	2	150-160	2	175-180			40-50
Stollen (vorheizen)	2	150-160	2	175-180			50-70
Kleingebäck	2	140-150	2	180-200			15-30
Blechkuchen							
Belag trocken	2	150-160	2	180-190			30-40

Belag feucht	1-2	160-170	1-2	170-180	3	160-170	30-50
Biskuitteig							
Torten (vorheizen)	2	150-160	2	175-180			30-40
Rollen (vorheizen)	2	170-180	2	180-200			15-25
Eiweißgebäck							
Baiser	2	80-90	2	100-120			80-120
Zimtsterne	2	100-120	2	120-140			20-40
Makronen	2	100-120	2	120-140			20-50
Andere Teigarten							
Blätterteig	2	170-180	2	190-210			15-30
Hefebblätterteig	2	170-180	2	190-210			30-40
Quarkblätterteig	2	160-180	2	180-200			30-40
Brandteig	2	170-180	2	190-210			30-40
Quark-Ölteig	2	150-160	2	170-180			30-40
Honigkuchen	2	140-150	2	170-180			20-35
Brot und Pizza							
Sauerteig	2	180	2	180			50-70
(vorheizen: 230°C;							
vorbacken: 10 Min.-230°C)							
Hefebrot/Weißbrot	2	180	1 od. 2	200			30-60
(vorheizen)							
Laugenbröt- chen/-brezeln	2	200	2	220			15-20
(vorheizen: 230°C)							
Pizza (vorheizen: 250°C)					1	220	8-12

9.1. Richtwerte Braten

- Zum Braten eignet sich am besten gut abgehangenes Fleisch.
- Äußere Fettschichten am Fleisch (z.B. bei einer Haxe) karoartig einschneiden.
- Alle Fleischstücke können sowohl mit als auch ohne Fettzugabe gegart werden.
- Das Fleisch auf dem Rost mit untergeschobener Fettpfanne braten.
- Geflügel, wie z.B. Hähnchen, Ganz oder Pute, mit einer Marinade aus Öl, Salz und Paprikapulver bestreichen. So wird ein Begießen während des Bratens überflüssig.

Tipps für genauere Ergebnisse

Vor allem bei großen Bratenstücken ist der Garzustand von außen nicht immer leicht zu beurteilen. Spitzen- und Hobbyköche nutzen dafür ein Bratenthermometer. Dieses gibt zuverlässig Auskunft über die Kerntemperatur und somit den Garzustand des Bratens.

Richtwerte Braten								
Betriebsart	Heissluft		Ober-/Unterhitze		Heißluft & Unterhitze			
Die bevorzugten Einstellungen sind grau hinterlegt	Ein-schub-höhe	Tempe-ratur in °C	Ein-schub-höhe	Temp. in °C	Ein-schub-höhe	Tempe-ratur in °C	Fleisch-gewicht	Back-dauer in Min.
Fleischart								
Schwein								
Schweinebraten	2	170	2	170-190	2	160-180	2.000	120
Schweineschulter	2	180	2	180-200	2	170-190	1.200	120
Schweinefilet	2	180	2	180-200	2	170-190	1.000	45
Rind								
Rinderbraten	2	170	2	170-190			2.000	150
Roastbeef	2	160 / 90*	2	160 / 100*			1.500	30
Rinderfilet	2	160 / 90*	2	160 / 100*			1.200	30

Kalb / Lamm								
Lammbraten	2	160	2	170-180			1.000	140
Kalbsbraten	2	160	2	170-180			1.000	90
Steak								
Rumpsteak (vorher angebraten)	2	120**	2	120**			300	10
T-Bone-Steak (vorher angebraten)	2	180**	2	180-200**			1.000	6
Geflügel								
Hähnchen	2	180	2	180-200	2	180-200	1.000	60
Ente	2	170	2	170-190	2	170-190	1.500	75
Gans	1 od. 2	160	1 od. 2	170-190	1 od. 2	170-190	3.000	120
Pute	1 od. 2	160	1 od. 2	170-190	1 od. 2	170-190	5.000	180
Fisch								
Fisch im Ganzen	2	200	2	200-220			1.000	35

9.2. Richtwerte Grillen

- Zum Grillen sollte der Grill ca. 5 Minuten vorgeheizt werden.
- Das vorbereitete Fleisch so auf den Rost legen, dass die Hitze des Grillkörpers direkt einwirken kann. Ein Mindestabstand von 3 cm ist erforderlich.
- Um den herunter tropfenden Fleischsaft aufzufangen, immer die Fettpfanne unter das Grillgut schieben.
- Beim Grillen auf dem Rost ist es erforderlich das Grillgut zu wenden.

Brat- und Backtabellen

- Die Grillzeit für die erste Seite ist etwas länger als die Grillzeit für die zweite Seite.
- Da das Grillgut meistens unterschiedliche Form, Stärke und Qualität aufweist, sollte zwischendurch geprüft werden, ob das Fleisch den gewünschten Garzustand erreicht hat. Angegebene Grillzeiten können deshalb nur als Anhaltspunkt dienen.

Tipps für optimale Ergebnisse

Verwenden Sie für das Niedertemperaturgaren zusätzlich ein Bratenthermomete. Dieses gibt zuverlässig Auskunft über die Kerntemperatur im Fleischinneren und somit über den Garzustand des Bratens.

Richtwerte Grillen					
Betriebsart		Grill		Grossflächengrill	
	Einschubhöhe	1. Seite	2. Seite	1. Seite	2. Seite
Fleischart					
Schwein					
Schweinekotelett	4	10-12	8-10	14-15	8-10
Bauchfleisch	4	12-15	8-10	16-18	10-12
Schweinefilet	4	10-12	8-10	14-16	10-12
Bratwürste	4	8-10	6-8	12-15	10-12
Bratwurstschnecken	4	10-12	8-10	10-14	9-11
Schaschlik	3-4	9-11	7-8	15-20	10-12
Rind					
Rinderfilet, blutig	4	6-7	5-6	8-10	6-7
Rinderfilet, medium	4	7-9	6-7	9-11	6-9
Kalb / Lamm					
Lammkotelett	4	7-8	6-7	9-11	6-9
Kalbssteak	4	8-10	7-8	10-12	8-9
Geflügel					
Hähnchenschenkel	3	15-18	10-12	17-20	11-14

Halbe Hähnchen	3	18-20	10-12	22-24	12-15
Fisch					
Fischfilet	4	6-7	4-5	10-12	7-8
Fisch im Ganzen	3	5-7	4-6	8-11	7-10
Toast					
Toastbrot	3	2-3	2-3	4-6	3-4
Toast mit Belag	3	6-8		10-12	

9.3. Richtwerte Kerntemperaturen

Richtwerte Kerntemperaturen			
	Kerntemperatur in °C		
	englisch bis rosa	medium	well done
Fleischart			
Schwein			
Schweinefilet		63	65
Schweinebraten / Schinken		68-70	75
Haxe			80-85
Kotelettstück mit Knochen			75-80
Schulter			95
Kasseler		55-62	64-68
Hackbraten			75
Rind			
Rinderfilet	38-55	58-65	ab 65
Roastbeef	38-55	55-60	ab 65
Rouladen			70
Rinderbraten			85-90
Tafelspitz			90

Brat- und Backtabellen

Entrecôte		55-58	
Kalb			
Haxe			80-85
Braten			64-74
Brust			75-78
Rücken		65-70	
Schulter			75-80
Lende		60	
Lamm			
Lamm			79-85
Lammkeule		60	70-72
Lammkotelett		55	
Lammrücken		60-62	68
Lammkarree		55	
Wild			
Wildschweinfilet		60-63	
Wildschweinbraten			75-78
Wildschweinkeule			75
Rehrücken		50-60	
Rehbraten		65	
Hirschrücken		54-60	
Hirschbraten		62	75
Toast mit Belag	3	6-8	
Geflügel			
Hähnchen			80-90
Ente			80-90
Entenbrust		62-65	
Gans		75-80	90-92
Pute			80-90
Fisch			
Lachs		57	60
Hecht		58	60

Zander		58	60
Thunfisch		55	58
Rotbarsch		55	60
Kabeljau		54	60
Forelle		54	60
Dorade		54	60

9.4. Richtwerte Niedertemperaturgaren

Richtwerte Niedertemperaturgaren				
	Gewicht in g	Anbratzeit in Min.	Garzeit in Min. (alternativ Kerntem- peratur wählen)	Gartemperatur in °C (Einstellung am Backofen)
Fleischart				
Schwein				
Schweinefilet	400-600	5	60-90	85
Schweinebraten / Schinken	1000-1500	10-12	230-250	85
Karree	1000-1500	10-12	120-150	85
Rippenstück / Karbonade	800-1000	8-10	120-140	85
Rind				
Rinderfilet	700-1200	5-9	100-140	80
Roastbeef	700-1800	10-12	180-120	70
Hüfte	1500-1800	10-15	150-200	80
Nuss	1500-2000	10-12	200-230	80
Entrecôte	1500-1800	10-12	150-180	80
Kalb				
Filet	500-800	5-6	90-110	85
Nuss	1500-1800	10-12	140-160	85
Rücken	1000-1500	8-10	110-120	85
Lamm				
Keule	2000-2500	10-12	200-250	80

Brat- und Backtabellen

Rückenfilet	400-600	3-5	60-80	80
Geflügel				
Entenbrust	400-600	4-5	70-80	85
Putenbrust	400-600	3-4	50-60	85

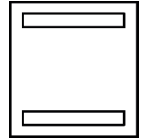
10. Backofenfunktionen

Alle Funktionen sind modellabhängig.

10.1. Garfunktionen

Ober-/ Unterhitze

Die Wärme von oben und unten sorgt beim Garen auf einer Ebene für ein gleichmäßiges Backergebnis. Perfekt geeignet zum Backen von empfindlichen Kuchen und Torten wie z.B. Hefeteig, Käsekuchen u. a.



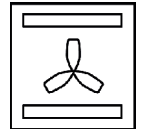
Ökotherm Heißluft

Der Ventilator verteilt die Wärme, die von dem Ringheizkörper an der Rückseite des Backofens erzeugt wird. Die dadurch erzeugte gleichmäßige Temperatur ermöglicht ein gleichzeitiges Garen auf mehreren Ebenen, ohne dass sich der Geschmack oder Geruch überträgt.



Ober-/ Unterhitze mit Umluft

Die Wärme, die von den Heizkörpern oben und unten erzeugt wird, verteilt der Ventilator gleichmäßig im Backofen. Perfekt geeignet für Gebäck und Braten.



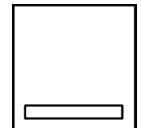
Ökotherm Pizzastufe

Eine Kombination aus Unterhitze und Heißluft ist optimal geeignet, um knusprige Böden mit saftigem Belag zu backen. Perfekt für frische Pizza, Gebäck oder Kuchen mit Obstbelag und Pasteten.



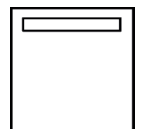
Unterhitze

Durch die ausschließlich von unten erzeugte Wärme sorgt diese Funktion für einen besonders knusprigen Boden bzw. stärkere Bräunung von unten. Perfekt geeignet für sehr saftigen Obstkuchen und zum Blindbacken von Kuchenböden.



Oberhitze

Die vom oberen Heizkörper erzeugte Wärme ist perfekt geeignet zum Überbacken und Bräunen von Gerichten.



ECO

ECO ermöglicht das Garen von Gerichten bei geringerem Energieverbrauch. Um Energie zu sparen, schaltet sich der Backofen einige Minuten vor dem Ende der Garzeit automatisch aus und nutzt die im Backofen vorhandene Restwärme um die Speisen fertig zu garen.



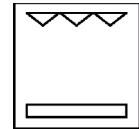
Ökotherm Intensivheiluft

Die zusätzlich zur Heiluftbeheizung eingeschaltete Oberhitze sorgt für eine köstliche Kruste und intensive Bräunung. Perfekt geeignet für Ofenkartoffeln, Braten oder zum überbacken von Gerichten.



Grill / Unterhitze

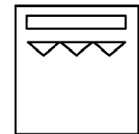
Wärme der Unterhitze in Kombination mit dem Grill von oben. Diese Funktion ist besonders zur Zubereitung von Fleisch geeignet und sorgt für ein knuspriges Ergebnis.



Großflächen-Grill

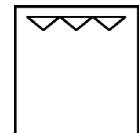
Perfekt für die Zubereitung von großen Mengen an Grillgut, wie beispielsweise Fisch oder Fleisch.

Damit können größere Flächen als beim Grill gratiniert werden. Außerdem ist die Gratierleistung höher, so dass die Speisen schneller braun werden.



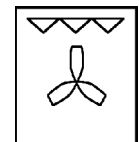
Grill

Gratinieren und überbacken. Bei kleinen Mengen Gargut spart der kleine Grill Energie. Optimal für kleine Mengen Fisch und Fleisch. Ermöglicht die Bräunung der Außenschicht, ohne das Innere des Garguts zu beeinflussen.



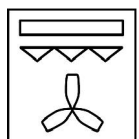
Umluftgrillen

Der Ventilator verteilt die vom Grill erzeugte Wärme im Backofen und sorgt so für ein krosses Grillgut mit saftigem Inneren. Perfekt geeignet für Grillhhnchen, Ente und Braten.



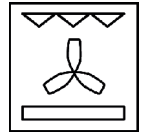
Intensiv-Umluftgrillen

Diese Kombination aus Großflächen-Grill und Ventilator sorgt dafür, dass das Gargut von innen saftig bleibt und außen schön knusprig und braun wird. Perfekt geeignet für Wild und großes Geflügel.



Intensiv-Umluftgrillen + Unterhitze

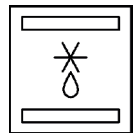
Diese Kombination aus Großflächen-Grill, Unterhitze und Ventilator sorgt dafür, dass großes Gargut von innen saftig bleibt und außen schön knusprig und braun wird. Perfekt geeignet für gefüllte Braten oder gefülltes Geflügel.



10.2. Spezialfunktionen

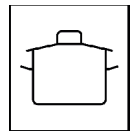
Auftauen

Diese Funktion ist für das schonende Auftauen von gefrorenen Lebensmitteln geeignet.



Niedertemperaturgaren

Bei niedrigen Temperaturen werden Lebensmittel besonders schonend gegart und bleiben somit sehr saftig. Perfekt geeignet für Rind, Schwein, Lamm, Kalb und Geflügel.



Warmhalten

Speisen werden bei niedrigen Temperaturen warm gehalten, ohne weiter zu garen. Perfekt geeignet, wenn erst zu einem späteren Zeitpunkt serviert werden soll.



Tiefkühlkost

Durch optimale Verteilung der nur leicht erwärmten Luft im Backofen ist dieses Programm perfekt geeignet um tiefgekühlte Speisen aufzutauen.



Tellerwärmen

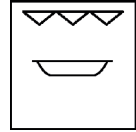
Gutes Essen schmeckt mit der richtigen Temperatur einfach besser. Mit dieser Funktion werden die Teller vor dem Servieren mit niedriger Temperatur vorgewärmt. Somit kühlen die Gerichte beim Anrichten nicht so schnell ab und können heiß serviert werden.



Backofenfunktionen

Gratinieren

Diese Funktion eignet sich besonders zum Überbacken von Gratins, Aufläufen und Soufflés.



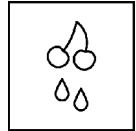
Konservieren

Perfekt geeignet zum Einkochen von Lebensmitteln, wie z.B. Obst und Gemüse.



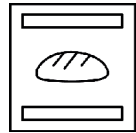
Dörren

Mit der Dörr-Funktion wird Speisen Wasser entzogen und dadurch die Haltbarkeit verlängert. Vitamine und Mineralstoffe bleiben dabei größtenteils erhalten. Dörren ist perfekt geeignet zur Herstellung von Trockenobst, Trockenfleisch, Fruchtleder oder Stockfisch.



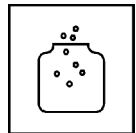
Brot backen

Für eine luftige Krume und schön gebräunte Kruste ist dieses Programm perfekt geeignet.



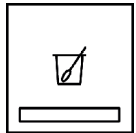
Gären

Optimale Funktion um z.B. Hefeteig gehen zu lassen.



Joghurt Funktion

Bei dieser Funktion fühlen sich die Joghurtkulturen richtig wohl und der Joghurt gelingt perfekt.




11. Backofenbedienung




Bei einigen Programmen wird der Lüfter ein- und ausgeschaltet, was jedoch kein Anzeichen für eine Störung ist.




11.1. Backofen einschalten

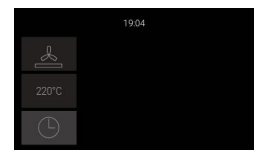
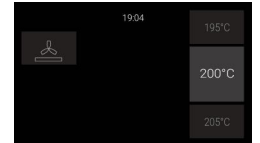
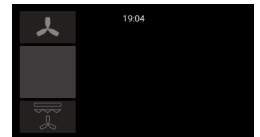
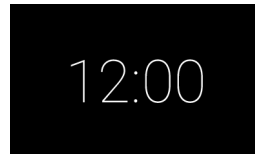
Um mit Ihrem Backofen garen zu können, müssen Sie auf das Symbol  drücken. Wird keine Funktion oder kein Automatikprogramm gewählt, schaltet der Backofen nach wenigen Sekunden wieder aus und zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

11.2. Backofen ausschalten


Berühren Sie das Symbol .

11.3. Auswahl einer Garfunktion


- Schalten Sie den Backofen ein, indem Sie auf das Symbol  drücken.
- Drehen Sie den linken Schalter, um eine Garfunktion zu wählen.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellung, indem Sie den rechten Schalter drehen oder auf  drücken.
- Drehen Sie den rechten Schalter, um eine Gartemperatur zu wählen und bestätigen Sie mit .



Sie gelangen zur Einstellungsübersicht. Zusätzlich können Sie die Gardauer oder das Garende einstellen.

- Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellungen . Der Garvorgang wird gestartet.

11.4. Änderung der Einstellung während des Garvorgangs

Möchten Sie während des Garvorgangs die Garfunktion ändern, drehen Sie den linken Schalter, möchten Sie die Gartemperatur ändern, drehen Sie den rechten Schalter. Befolgen Sie anschließend die oben stehenden Anweisungen. Drücken Sie während des Garvorgangs das Symbol , um die Gardauer oder das Garende anzupassen.




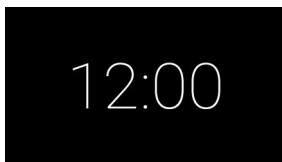
INFO


Jede Veränderung muss aktiv mit OK bestätigt werden, andernfalls kehrt der Bildschirm nach 8 Sekunden in die alte Anzeige zurück und die neuen Einstellungen werden nicht gespeichert.

11.5. Automatikprogramm


11.5.1 Auswahl eines Automatikprogramms

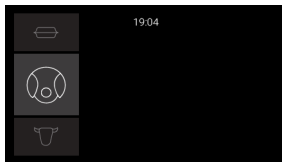
- Schalten Sie den Backofen ein, indem Sie auf das Symbol  drücken.




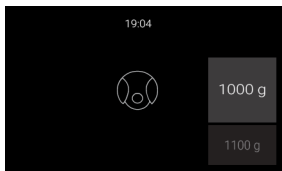
- Berühren Sie anschließend das Symbol , um ein Automatikprogramm aufzurufen.



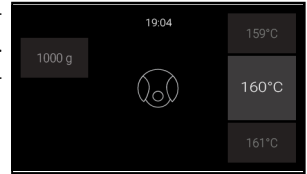
- Drehen Sie den linken Schalter, um eines der Automatikprogramme auszuwählen. Drücken Sie zur Bestätigung auf  oder drehen Sie den rechten Schalter.



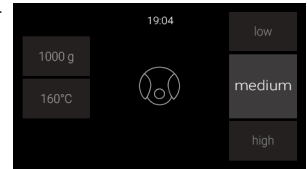
- Drehen Sie den rechten Schalter erneut, um das Gewicht zu wählen und drücken Sie zur Bestätigung auf .



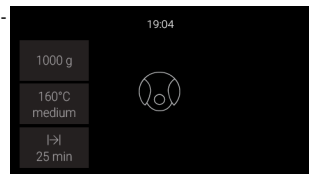
- Drehen Sie den rechten Schalter erneut, um die Gar**tempe**-
ratur einzustellen und drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
(Dieser Einstellung ist programmabhängig und entfällt bei eini-
gen Programmen.)



- Drehen Sie den rechten Schalter erneut, um die Gar**stufe** ein-
zustellen und drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.



Sie gelangen zur Einstellungsübersicht. Die Gardauer wird automa-
tisch berechnet. Zusätzlich können Sie das Garen einstellen..



- Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellungen auf **OK**.

Der Backofen beginnt mit dem Garvorgang.

11.5.2 Wichtige Informationen über das Garen mit Programmen



Bei der Anwahl eines Programms und anhand des angegebenen Gewichts, der Temperatur und der Garstufe berechnet der Backofen automatisch die für die Zubereitung notwendige Dauer. Die Temperatur kann jedoch geändert werden. Falls ausdrücklich keine anderen Angaben erfolgen, bezieht sich die Gardauer auf eine Gardauer ohne Vorheizen.

Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, das richtige Gewicht des zuzubereitenden Garguts zu wählen, damit die Zubereitung richtig erfolgen kann.

Bei den Bratenprogrammen weist der Backofen nach Ablauf einer bestimmten Gardauer darauf hin, dass der Braten gewendet werden sollte. Zu diesem Zweck gibt der Backofen für eine bestimmte Zeit ein akustisches Signal ab. Außerdem erscheint auf dem Display solange das Symbol , bis der Braten gewendet wurde. Wenden Sie den Braten nicht, setzt der Backofen das programmierte Zubereitungsprogramm nach ein paar Minuten automatisch fort.



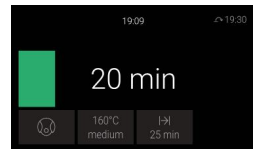
Die Programme für Weißbrot, Schwarzbrot, dünnen und dicken Pizzateig erfolgen mit Vorheizen bei leerem Backofen, d. h., bevor das Gargut hineingeschoben wird. Auf diese Art hat der Backofen die richtige Temperatur erreicht, um diese Zubereitung unter besten Voraussetzungen durchführen zu können.


Bei der Zubereitung mit diesen Programmen ist wie folgt vorzugehen:

- Zuerst das Programm auswählen. Anschließend beginnt der Garvorgang.



Sie dürfen das Gargut erst hineinschieben, wenn der grüne Fortschrittsbalken erscheint.






- Bei Automatikprogrammen, die eine Vorheizphase benötigen, erscheint ein orangefarbener Fortschrittsbalken, der die aktuelle Gartemperatur anzeigt. Dieser ist solange sichtbar, bis die voreingestellte Temperatur erreicht ist.
- Sobald die im Programm festgelegte Temperatur erreicht ist, gibt der Backofen ein akustisches Signal ab. Nun können Sie das Gargut hineinschieben.
- Der Garvorgang startet nach Öffnen und Schließen der Tür, Drücken des  Symbols oder nach ein paar Minuten automatisch.
- Anschließend erfolgt das Garen entsprechend des gewählten Programms. Nach abgelaufener Garzeit ertönt ein akustisches Signal. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das akustische Signal zu stoppen und den Backofen auszuschalten. Der Backofen schaltet sich nach ein paar Minuten automatisch aus.

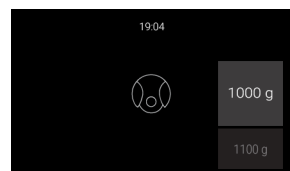
Siehe hierzu auch die Programmtabelle auf der letzten Seite.


11.5.3 Änderung des Gewichts des Garguts

Wenn Sie das Gewicht des zu garenden Gerichts ändern möchten, können sich Dauer und Temperatur entsprechend des gewählten Programms automatisch ändern.


Zum Ändern des Gewichts gehen Sie wie folgt vor:

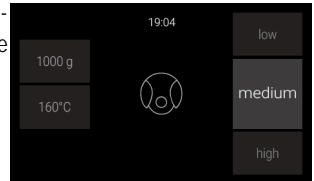
- Berühren Sie das  Symbol.
- Drücken Sie anschließend mehrmals das  Symbol, bis Sie zur Gewichtseinstellung gelangen.
- Drehen Sie den rechten Schalter, um das Gewicht zu verändern und drücken Sie zur Bestätigung auf .



- Drehen Sie den rechten Schalter erneut, um die Gartemperatur einzustellen und drücken Sie zur Bestätigung auf .

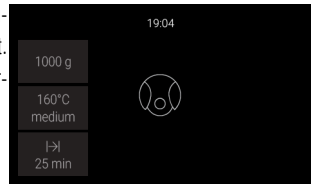


- Drehen Sie den rechten Schalter erneut, um die Garstufe einzustellen und drücken Sie zur Bestätigung auf , damit die Einstellungen gespeichert werden.



Sie gelangen zurück in die Einstellungsübersicht oder kehren zurück in den Garvorgang. Die Gardauer wird automatisch berechnet. Zusätzlich können Sie das Garende einstellen und/oder die Gardauer anpassen.

(Siehe 11.6.1 auf Seite 51 und 11.6.3 auf Seite 54.)



INFO




Bei bereits gestarteten Garvorgängen ist es nur innerhalb der ersten 10 Minuten möglich, die Gareinstellungen zu verändern.

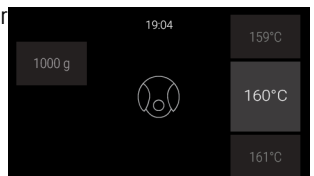
11.5.4 Änderung der Gartemperatur


In allen Programmen ist eine Gartemperatur voreingestellt.

Bei den Zubereitungsprogrammen kann die Temperatur nur innerhalb einer bestimmten Spanne eingestellt werden. Bei den Funktionen kann die Temperatur funktionsabhängig innerhalb einer Spanne von 30°C (keine Temperatureinstellung) und 300°C gewählt werden.

11.5.5 Zur Änderung der Gartemperatur:

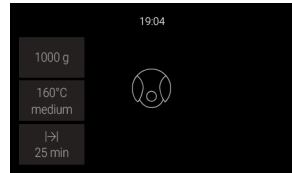
- Berühren Sie das  Symbol.
- Drücken Sie anschließend mehrmals das  Symbol, bis Sie zur Gartemperatur gelangen.
- Drehen Sie den rechten Schalter erneut, um die Gartemperatur einzustellen und drücken Sie zur Bestätigung auf .



- Drehen Sie den rechten Schalter erneut, um die Garstufe einzustellen und drücken Sie zur Bestätigung auf , damit die Einstellungen gespeichert werden.



Sie gelangen zur Einstellungsübersicht. Die Gardauer wird automatisch berechnet. Zusätzlich können Sie das Garende einstellen und/oder die Gardauer anpassen (Siehe 11.6.1 auf Seite 51 und 11.6.3 auf Seite 54).




INFO

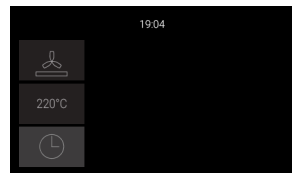
Bei bereits gestarteten Garvorgängen ist es nur innerhalb der ersten 10 Minuten möglich, die Gareinstellungen zu verändern.



11.6. Zeiteinstellungen

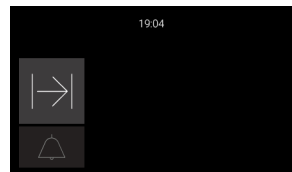
11.6.1 Einstellung der Gardauer

Die Gardauer wird bei Automatikprogrammen automatisch vorgegeben, kann aber angepasst werden. Für die Garfunktionen gibt es keine voreingestellte Dauer. Sie können die Gardauer vor oder während eines Garvorgangs einstellen.

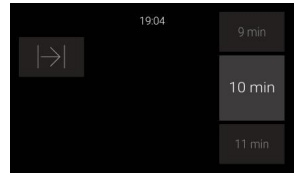
- Berühren Sie das  Symbol.



- Wählen Sie die Funktion Gardauer  und drücken Sie zur Bestätigung auf .

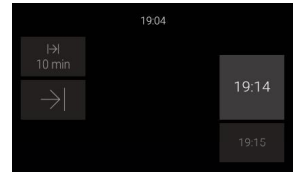


- Drehen Sie den rechten Schalter, um die Gardauer einzustellen. Drücken Sie dann zur Bestätigung auf **OK**.

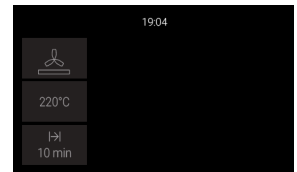


Drehen Sie den rechten Schalter, um die Garendzeit einzustellen (Bei Bestätigung der vorgeschlagenen Garendzeit starten Sie den Garvorgang direkt nach Bestätigung der Einstellungsübersicht.)

Drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.



Sie gelangen zurück zur Einstellungsübersicht. Die Einstellungen sind jetzt gespeichert.



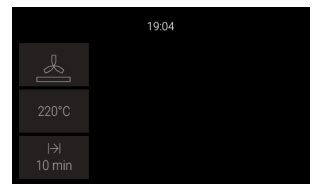
INFO

Nach Ablauf der programmierten Zeit schaltet der Backofen ab und es ertönt ein akustisches Signal. Drücken Sie auf **STOP**, um das akustische Signal zu stoppen. Der Backofen zeigt dann die aktuelle Uhrzeit.

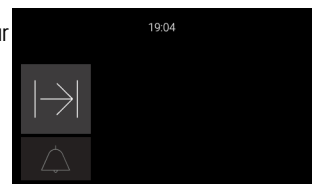
Der Backofen ist ausgeschaltet.


11.6.2 Änderung der Gardauer

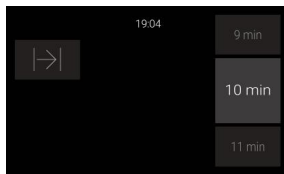
- Berühren Sie das **STOP** Symbol.



- Wählen Sie die Funktion Gardauer **STOP** und drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.




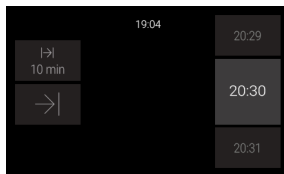
- Drehen Sie den rechten Schalter, um die Gardauer zu verändern.
- Um die Gardauer zu deaktivieren, drehen Sie den Schalter auf 00:00 zurück.
- Drücken Sie dann zur Bestätigung auf .



Im nächsten Schritt müssen Sie die Garendzeit einstellen. Bestätigen Sie die vorgeschlagene Garendzeit, um den Vorgang direkt zu starten. Wenn Sie die Garendzeit verändern, verzögern Sie auch den Beginn des Garvorgangs.

(Dieser Schritt entfällt, wenn die Gardauer, während des Garvorgangs, eingestellt wird.)


- Drücken Sie zur Bestätigung auf .

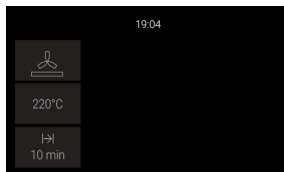


INFO


Wenn Sie im vorherigen Schritt die die Gardauer deaktiviert haben, entfällt das Einstellen der Endzeit.

Sie gelangen zurück zur Einstellungsübersicht.


- Drücken Sie zur Bestätigung auf . Der Backofen beginnt mit dem Garvorgang.



INFO!

Nach Ablauf der programmierten Zeit schaltet der Backofen ab und es ertönt ein akustisches Signal. Drücken Sie auf , um das akustische Signal zu stoppen.

Der Backofen zeigt dann die aktuelle Uhrzeit. Der Backofen ist ausgeschaltet.



Sie können die voreingestellte Endzeit, bzw. die Gardauer anpassen, indem Sie im Standby-Modus auf das Uhrensymbol  drücken. Sie passen die Gardauer und die Endzeit nach den oben beschriebenen Schritten an.

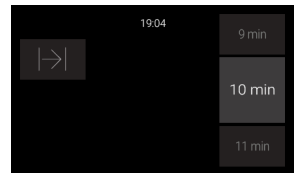
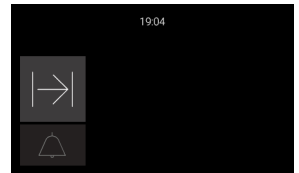
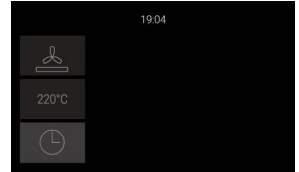
11.6.3 Einstellung einer späteren Garendzeit

(dies ist nur vor dem Start des Garvorgangs möglich)

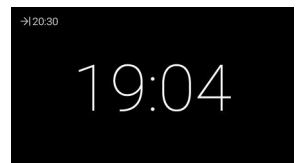
Die Garendzeit ist der Zeitpunkt, zu dem der Backofen ausschaltet. Gardauer und Garendzeit können kombiniert werden.


Nachdem Sie die Gardauer eingestellt und mit **OK** bestätigt haben, haben Sie die Möglichkeit die Garendzeit einzustellen.

- Berühren Sie das  Symbol.
- Wählen Sie die Funktion Garendzeit  und drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- Drehen Sie den rechten Schalter, um die Gardauer einzustellen. Drücken Sie dann zur Bestätigung auf **OK**.
- Drehen Sie erneut den rechten Schalter, um die Garendzeit zu verändern. Drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.




- Sie gelangen zurück zur Einstellungsübersicht.
- Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung auf **OK**. Die Anzeige wechselt bis zum Start des Garvorgangs in den Standby-Modus.



Nach Ablauf der programmierten Zeit schaltet der Backofen ab und es ertönt ein akustisches Signal. Drücken Sie auf , um das akustische Signal zu stoppen. Der Backofen zeigt dann die aktuelle Uhrzeit. Der Backofen ist ausgeschaltet.

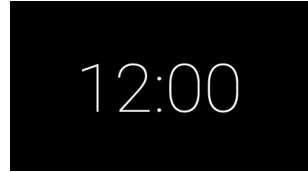



INFO!

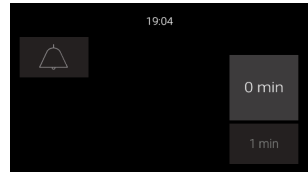
Sie löschen den vorprogrammierten Garvorgang löschen, in dem Sie die  Taste drücken. Ein Signal ertönt und das Garendzeit Symbol erlischt in der Statusanzeige..

11.6.4 Einstellung des Timers als Kurzzeitwecker


- Berühren Sie das  Symbol im Standby-Modus.





Drehen Sie den rechten Schalter, um die Zeit einzustellen. Drücken Sie dann zur Bestätigung auf .
Der Backofen kehrt in den Standby-Modus zurück.



Nach Ablauf der programmierten Zeit ertönt ein akustisches Signal.

- Drücken Sie die  Taste, um das akustische Signal zu stoppen.

Ändern des Timers als Kurzzeitweckers



- Berühren Sie das  Symbol im Standby-Modus.
- Drehen Sie den rechten Schalter, um die Zeit einzustellen.
- Um den Timer zu deaktivieren, drehen Sie den rechten Schalter auf „0“ zurück.
- Drücken Sie dann zur Bestätigung auf . Der Backofen kehrt in den Standby-Modus zurück.

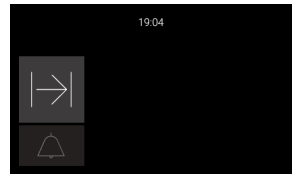
11.6.5 Einstellung des Timers im Zusammenhang mit einem Garvorgang


Die Timerfunktion während eines Garvorgangs dient Ihnen als Wecker, wenn Sie z.B. Ihr Gargut während des Garvorgangs zu einem bestimmten Zeitpunkt wenden wollen.

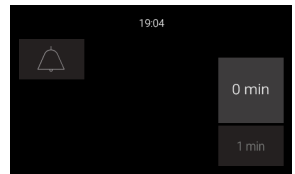
- Berühren Sie das  Symbol in der Einstellungsübersicht oder während eines Garvorgangs.



- Drehen Sie den linken Schalter und wählen Sie die Funktion des Timers . Drücken Sie zur Bestätigung auf  oder drehen Sie den rechten Schalter.




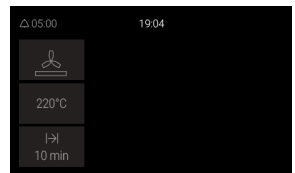
- Drehen sie den rechten Schalter, um die Zeit einzustellen. Drücken Sie zur Bestätigung auf .



Sie gelangen zurück in den ersten Bildschirm. In diesem Fall ist es die Einstellungsübersicht. Die eingestellte Zeit wird fortan in der Statusanzeige angezeigt.

Nach Ablauf der programmierten Zeit ertönt ein akustisches Signal.

- Drücken Sie die  Taste, um das akustische Signal zu stoppen.



INFO!

Die Timereinstellung ist unabhängig von der Gardauer und hat keinen Einfluss auf den Garvorgang.


11.7. Memory-Funktion (modellabhängig)


Der Ofen verfügt über eine Speicherfunktion, die es ermöglicht, einen Funktionsablauf und ein Automatikprogramm, zu speichern.

11.7.1 Speicherung eines zusätzlichen Programms





- Wählen Sie eine Funktion oder ein Automatikprogramm.

- Stellen Sie alle erforderlichen Einstellungen ein.

- Halten Sie nun das  Symbol gedrückt, bis die Memory-Anzeige erscheint.

Das gewählte Programm ist jetzt unter  gespeichert und kann wie jedes andere Back-, Brat- und Aufheizprogramm benutzt werden.


11.7.2 Aufrufen eines zusätzlichen Programms

- Drücken Sie das  Symbol im Startbildschirm, um einen gespeicherten Funktionsablauf aufzurufen.
- Um ein gespeichertes Automatikprogramm aufzurufen, müssen Sie im Startbildschirm zunächst das Symbol  und anschließend das Symbol  drücken.
- Um den gespeicherten Vorgang zu starten, drücken Sie auf .



Das aufgerufene Programm beginnt. Die eingegebenen Werte können verändert werden, ohne dass diese Änderungen gespeichert werden.





INFO

Die Einstellungen in der Memory Funktion, können noch mit den oben beschriebenen Schritten überschrieben werden. Um die veränderten Gareinstellungen zu überschreiben, drücken Sie solange das Symbol , bis ein akustisches Signal ertönt.

11.8. Schnellaufheizen (ist ab Werkseinstellung aktiviert)

- Halten Sie im Standby-Modus das  und  Symbol für 3 Sekunden gedrückt, bis folgender Bildschirm erscheint.






- Drehen Sie den rechten Schalter, um die Schnellheizung in die vom Backofen zugelassenen Backfunktionen aus- oder einzuschalten .
- Drücken Sie zur Bestätigung auf .

Ihre Einstellung bleibt bestehen, bis Sie eine weitere Veränderung vornehmen.




11.9. Kindersicherung

Die Kindersicherung schützt den Ofen vor ungewollten Veränderungen der Einstellungen und bietet einen Zusatzschutz für Kleinkinder. Die eingestellten Werte können nicht geändert und der Backofen kann nicht eingeschaltet werden.

11.9.1 Kindersicherung einschalten

- Die Kindersicherung kann bei ausgeschaltetem Zustand und während eines laufenden Vorgangs aktiviert werden.
- Drücken Sie gleichzeitig für länger als 3 Sekunden auf die Symbole  und , bis ein lang anhaltendes akustisches Signal ertönt und auf dem Display das Symbol  erscheint. Alle Tasten und Schalter sind nun gesperrt.

11.9.2 Aufhebung der Kindersicherung





- Drücken Sie anschließend gleichzeitig für länger als 4 Sekunden auf die Symbole  und , um die Kindersicherung zu deaktivieren. Ein lang anhaltendes akustisches Signal ertönt und auf dem Display das  Symbol erlischt. Alle Tasten und Schalter sind nun wieder frei.







INFO

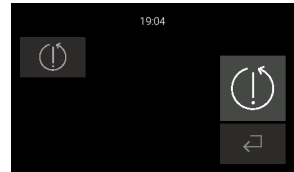
Pyrolysebacköfen haben einen doppelten Schutz: während die Kindersicherung aktiviert ist, ist zusätzlich die Tür blockiert.

11.10. Demo-Modus einstellen






- Halten Sie nun das  Symbol und das  Symbol für 3 Sekunden gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt und das  Symbol in der Statusanzeige erscheint.
- Deaktivieren Sie den Demo-Modus, indem Sie die gleiche Tastenkombination für 4 Sekunden gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt und das  Symbol in der Statusanzeige erlischt.

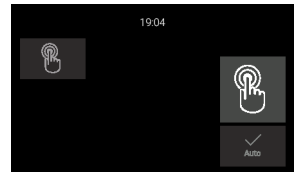
11.11. Werkseinstellungen

- Halten Sie das  Symbol und das  Symbol für 3 Sekunden gedrückt, bis der nebenstehende Bildschirm erscheint.
- Drehen Sie den rechten Schalter und wählen Sie . Drücken Sie zur Bestätigung auf .



Der Backofen startet erneut und alle Einstellungen sind zurückgesetzt.



- Halten Sie nun das  Symbol und das  Symbol für 3 Sekunden gedrückt, bis der nebenstehende Bildschirm erscheint.
- Drehen Sie den rechten Schalter und wählen Sie die automatische Bestätigung  oder die manuelle Bestätigung .
- Drücken Sie zur Bestätigung auf .



Sie gelangen in die Standby-Anzeige zurück.

Bei der manuellen Bestätigung müssen Sie jeden Schritt aktiv bestätigen.

Bei der automatischen Bestätigung werden Einstellungen nach 8 Sekunden automatisch übernommen.

Sie können, während die automatische Bestätigung aktiviert, die Einstellungen ebenfalls aktiv mit  bestätigen. (Aus Sicherheitsgründen müssen alle Vorgänge, die das Aufheizen des Backofens bewirken, aktiv mit  bestätigt werden.)



12. Mikrowelle



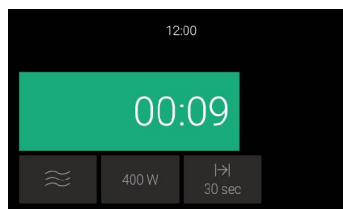
- **Benutzen Sie nur geeignetes Mikrowellen Geschirr. Bevor Sie das Geschirr, oder Gefäß in der Mikrowelle verwenden, überprüfen Sie deren Eignung (siehe Abschnitt über die Art des Geschirrs).**
- **Nehmen Sie die Abdeckung aus Glimmer an der Decke des Innenraumes nicht ab. Diese Abdeckung verhindert, dass Fett und Speisereste den Mikrowellengenerator beschädigen.**
- **Bewahren Sie keinerlei brennbare Gegenstände im Gerät auf, denn diese können sich entzünden, wenn Sie das Gerät einschalten.**
- **Nutzen Sie das Gerät nicht als Speisekammer.**
- **Benutzen Sie das Gerät nicht, um im Ölbad zu frittieren, da es unmöglich ist, die Temperatur des Öles unter Einwirkung von Mikrowellen zu kontrollieren**

Der Backofen verfügt über eine Mikrowellenfunktion, die auch kombiniert mit Backfunktionen genutzt werden kann.


12.1. Standardfunktionen

- Berühren Sie das  Symbol.
- Drehen Sie den linken Wahlschalter, um die Leistung zu wählen.
- Drehen Sie den rechten Wahlschalter, um die Zeit einzustellen.
- Drücken Sie anschließend zur Bestätigung auf .

Der Backofen beginnt mit dem Vorgang.




INFO

Durch Öffnen der Tür wechselt der Ofen in den „Pause“ Modus. Drücken Sie erneut , um den Vorgang fortzuführen. Ein Betätigen des OK-Sensors während des laufenden Vorgangs erhöht die Vorgangsdauer jeweils um 30 Sekunden.

Die Mikrowellenleistung kann nicht während des Vorgangs angepasst werden. Eine Veränderung der Mikrowellenleistung mit dem Sensor „MW“ hat immer einen neuen Start des Vorgangs zur Folge..

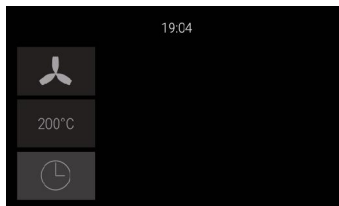
12.2. Kombinierte Funktionen


- Wählen Sie eine Funktion und stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.
- Berühren Sie das  Symbol.

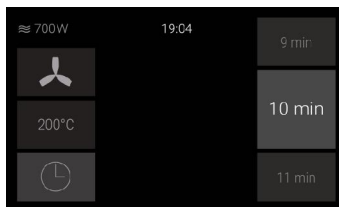



INFO

Die Funktion schaltet die maximale Mikrowellenleistung automatisch hinzu..

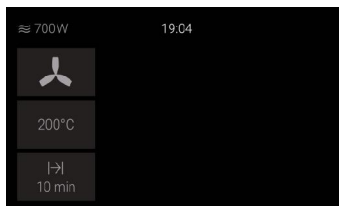


- Drehen Sie den rechten Wahlschalter, um die Zeit einzustellen. Dieser Schritt entfällt, wenn zuvor bereits eine Gardauer eingestellt wurde.
- Drücken Sie anschließend zur Bestätigung auf .




- Sie gelangen zur Einstellungsübersicht.
- Drücken Sie anschließend zur Bestätigung auf .


Der Backofen startet den Backvorgang mit zusätzlicher Mikrowellenfunktion.






INFO

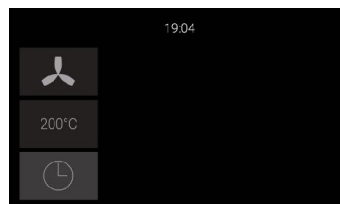
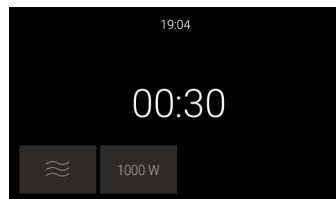
Der Garraum heizt ohne Zuschaltung der Mikrowellen vor. Kurz bevor der Garraum die gewünschte Temperatur erreicht hat, ertönt ein Signal. Drücken Sie , um den Vorgang zu starten. Mit Vorgangsstart wird die Mikrowellenleistung zugeschaltet, sodass der Garraum innerhalb von kürzester Zeit die eingestellte Temperatur erreicht.

Sobald der Vorgang startet, läuft die eingestellte Zeit herunter. (Bei Vorgängen ohne zusätzlicher Mikrowellenschaltung, läuft die Zeit bereits mit Beginn der Aufheizphase herunter.)

Ein Öffnen der Tür versetzt das Gerät in den „Pause“ Modus. Drücken Sie , um den Vorgang fortzusetzen.

12.3. Quickstart Mikrowelle

- Berühren Sie das Symbol , um den Backofen einzuschalten.
- Drehen Sie den linken Wahlschalter und wählen Sie das leere Feld.
- Drücken Sie anschließend zur Bestätigung auf , um die Quickstart-Funktion zu starten. Voreingestellt sind 30 Sekunden bei einer Leistung von 1000 Watt.
- Berühren Sie das Symbol  während des Vorgangs erneut, so verlängert sich der Vorgang pro Berührung um 30 Sekunden.



Informationen zu Zeitfunktionen bei Mikrowellenvorgängen:

Die Gardauer kann bei Vorgängen mit Mikrowellen wie im Kapitel „Änderung der Gardauer“ beschrieben, angepasst werden. Ein Deaktivieren der Gardauer hat bei Solo Mikrowellenvorgängen eine Beendigung des Vorgangs zur Folge.

Bei kombinierten Funktionen wird mit Deaktivierung der Gardauer auch die Mikrowellenfunktion deaktiviert. Der Vorgang läuft ohne Gardauerbegrenzung fort. Im Falle von Mikrowellenvorgängen ist es nicht möglich einen verspäteten Start zu programmieren, da ein jeder Mikrowellenvorgang manuell durch den Nutzer gestartet werden muss.



INFO

Wenn die automatische Bestätigung aktiviert ist, startet die Quickstart-Funktion nach 8 Sekunden, wenn das leere Feld ausgewählt ist.

Mikrowellen - Leistungsstufen

200	Langsames Auftauen empfindlicher Speisen, zum Auftauen und Weitergaren
400	Garen von Fleisch, Fisch und Reis Schnelles Auftauen kleiner Mengen, Babykost, z.B. Milchfläschchen
600	Erhitzen und Garen von Gerichten
800	Garen von Gemüse und Kartoffeln. Garen von Aufläufen und Fertiggerichten. Erhitzen und Garen kleiner Mengen
1000	Erhitzen von Flüssigkeiten


13. Was tun, wenn ...



Reparaturen dürfen nur von zugelassenem Personal ausgeführt werden!

Sollten an Ihrem Gerät Störungen auftreten, prüfen Sie bitte anhand dieser Gebrauchsanleitung, ob Sie die Ursachen nicht selber beheben können. Nachfolgend finden Sie Tipps zur Behebung von Störungen..

Wenn ...	Was tun?
...der Backofen nicht heizt	Schalten Sie den Backofen ein.
	Stellen Sie die Zeit ein
	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen richtig sind.
	Weiteres hierzu finden Sie unter „Abschaltautomatik“.
	Siehe „Verwenden der Kindersicherung“
	Schließen Sie die Tür sorgfältig.
...die Lampe nicht funktioniert	Vergewissern Sie sich, dass die Sicherung der Grund für die Störung ist. Löst die Sicherung wiederholt aus, wenden Sie sich an eine zugelassene Elektrofachkraft.
...die Lampe nicht funktioniert	Tauschen Sie die Lampe aus.
...weder die Sensoren noch die Beleuchtung funktionieren	Prüfen: Ist der Stecker in die Stromversorgung eingesteckt? Befindet sich die Haussicherung in betriebsbereitem Zustand? Stromausfall? Kindersicherung eingeschaltet?
... wenn einer oder mehrere Sensoren nicht auf die Berührung reagieren, die Beleuchtung aber eingeschaltet werden kann	Warten Sie ca. 15 Sekunden ab oder lösen Sie die Sicherung und schalten Sie sie wieder ein. Bei Bedarf müssen Sie diesen Vorgang wiederholen! Anschließend haben sich die Tasten eingestellt und reagieren wieder auf Berührung.

Wenn ...	Was tun?
... einer oder mehrere Sensoren auch dann nicht reagieren, wenn die Sicherung gelöst und wieder eingeschaltet wurde	Nachdem die Sicherung zweimal gelöst und wieder eingeschaltet wurde, lösen Sie sie erneut und benachrichtigen Sie den Kundendienst
... das Türglas kaputt ist	Backofen ausschalten und die Tür vom Kundendienst auswechseln lassen
... die Türdichtung beschädigt ist?	Türdichtung auswechseln. Siehe «Wechsel der Türdichtung».  Backofen nicht bei beschädigter Türdichtung einsetzen!
... die Backofenbeleuchtung beschädigt ist?	Der Backofen kann weiter benutzt werden. Bei kaltem Backofen die Halogenleuchte so schnell wie möglich auswechseln. Siehe «Backofenbeleuchtung auswechseln».
...ein starke Geruchsbildung eintritt	ökotherm®-Katalysator regenerieren. Siehe «ökotherm®-Katalysator regenerieren».
... im Display F111 erscheint	Stecken Sie den Stecker des KT Sensors so weit wie möglich in die Buchse ein
... im Display ein Fehlercode erscheint, der nicht in der Tabelle steht	Schalten Sie den Backofen über die Haussicherung oder den Schutzschalter im Sicherungskasten aus und wieder ein. Wenn der Fehlercode erneut im Display erscheint, wenden Sie sich an den Kundendienst.
... sich Dampf und Kondenswasser auf den Speisen und im Garraum niederschlagen	Speisen nach Beendigung des Gar- oder Backvorgangs nicht länger als 15 - 20 Minuten im Backofen stehen lassen.



Küppersbusch

Küppersbusch Hausgeräte GmbH

Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen,
Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen
Telefon: (0209) 401-0, Telefax: (0209) 401-303
www.kueppersbusch.de

Teka Austria GmbH

Eitnergasse 13, A-1230 Wien
Telefon: (01) 86680-15, Telefax: (01) 86680-50
www.kueppersbusch.at

